

**Europawahl**

**Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 in**

**Münster**

## Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Anfragen/ Information:	Albersloher Weg 33 Telefon: 0251 / 492-1234 Telefax: 0251 / 492-7732 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@stadt-muenster.de">stadtplanung@stadt-muenster.de</a>
Text:	Dr. Thomas Schwarze, bdS Kommunalberatung
Datenaufbereitung:	Christa Ruten Werner Lölfing
Grafik:	Dr. Thomas Schwarze, bdS Kommunalberatung Jan König, bdS Kommunalberatung
Thematische Karten:	Claudia Wiens
Druck:	Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €
Münster, Juni 2009;	Auflage 500

---

## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis .....	4
Abbildungsverzeichnis .....	5
Zusammenfassung .....	6
1 Das Europäische Parlament .....	7
2 Wahlverfahren .....	9
2.1 Rechtliche Grundlagen .....	9
2.1.1 Europäische Rechtsgrundlagen .....	9
2.1.2 Nationale Regelungen – Deutsches Europawahlrecht .....	9
2.2 Wahlsystem .....	10
2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit .....	11
2.4 Wahlvorschläge .....	12
2.5 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane .....	14
2.6 Durchführung und Organisation .....	15
3 Wahlergebnisse .....	16
3.1 Allgemeine Informationen zur Wahlstatistik .....	16
3.2 Wahlbeteiligung .....	17
3.3 Stimmenverteilung in Münster .....	18
3.4 Briefwahl – Urnenwahl .....	22
3.5 Ergebnisse nach Stadtbezirken .....	23
4 Repräsentative Wahlstatistik .....	35
4.1 Rechtliche Grundlagen .....	35
4.2 Auswahlverfahren .....	35
4.3 Wahlbeteiligung .....	37
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht .....	40
4.5 Altersstruktur der Wähler der Parteien .....	43
Anhang .....	47

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sitze der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament .....	8
Tabelle 2: Nichtdeutsche Unionsbürger im Alter von 18 Jahren und älter in Münster am 17. Mai 2009 .....	12
Tabelle 3: Wahlbeteiligung in Münster bei Europawahlen im Tagesablauf .....	17
Tabelle 4: Ergebnisse der Europawahlen am 7. Juni 2009 und 13. Juni 2004 in der Stadt Münster.....	20
Tabelle 5: Ergebnisse Stadt Münster 1979-2009 nach Parteien (Parteien mit mehr als 0,5 % der Stimmen in Münster) .....	21
Tabelle 6: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl in Münster 2009, 2004 und 1999.....	22
Tabelle 7: Wahlergebnisse nach Stadtbezirken .....	26
Tabelle 8: Wahlergebnisse der kleineren Parteien (300-1.200 Wähler in Münster) .....	27
Tabelle 9: Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken .....	28
Tabelle 10: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke (2009).....	29
Tabelle 11: Ergebnis der Europawahl 2009 in den 13 repräsentativen Auswahl- bezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	36
Tabelle 12: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht.....	38
Tabelle 13: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppe in ausge- wählten Wahlbezirken der Stadt Münster Vergleich Europawahl 1999 / 2004 / 2009 (ohne Briefwahl).....	39
Tabelle 14: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster .....	40
Tabelle 15: Entwicklung der Parteien bei den Europawahlen 2009, 2004 und 1999: Alter und Geschlecht der Wähler.....	42
Tabelle 16: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster.....	43
Tabelle 17: Entwicklung der Parteien bei den Europawahlen 2009, 2004 und 1999: Alter und Geschlecht der Wähler.....	45

---

**Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Wahlergebnisse Stadt Münster 1979-2009 bei Europawahlen (Parteien mit mehr als 3 % der Stimmen in Münster).....	19
Abbildung 2: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der CDU.....	30
Abbildung 3: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der SPD .....	31
Abbildung 4: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der GRÜNEN .....	32
Abbildung 5: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der FDP.....	33
Abbildung 6: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der LINKEN .....	34

## Zusammenfassung

- Höhere Wahlbeteiligung in Münster 2009 als bei der letzten Europawahl 2004: 50,8 % (2004: 49,7 %)
- CDU mit 36,2 % weiterhin stärkste Partei in Münster, Mehrheit in 30 der 33 Kommunalwahlbezirke, aber mit Einbußen gegenüber 2004 – in keinem Kommunalwahlbezirk absolute Mehrheit
- SPD mit 21,2 % bei geringem Stimmenzuwachs zweitstärkste Partei –in keinem Kommunalwahlbezirk stärkste Partei; in 20 der 33 Kommunalwahlbezirke auf Platz 2
- GRÜNE mit 87 Stimmen Differenz zum SPD-Ergebnis und mit 21,1 % drittstärkste Partei, leichte Verluste gegenüber 2004 in allen Kommunalwahlbezirken, aber weiterhin mit ausgeprägten Hochburgen in Münster-Mitte, dort in drei Kommunalwahlbezirken stärkste Partei
- FDP bei der Europawahl 2009 mit dem besten Ergebnis für die Liberalen seit 1979 – in 30 der 33 Kommunalwahlbezirke mit über 10 % der Stimmen, gesamtstädtisch bei 12,2 %
- LINKE kann ihr Ergebnis gegenüber 2004 (damals PDS) verdoppeln – bleibt jedoch gesamtstädtisch mit 4 % unterdurchschnittlich. In drei der 33 Kommunalwahlbezirke über 5 %.
- über 50 % der Wähler der CDU in der Altersgruppe 60 Jahre und älter
- SPD-Wählerstruktur entspricht von allen Parteien am ehesten der allgemeinen Altersstruktur
- Höchster Stimmenanteil für die GRÜNEN bei jungen Frauen (18-34)

## 1 Das Europäische Parlament

In der Zeit vom 4. bis 7. Juni 2009 wählen die Bürgerinnen und Bürger der 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) zum siebten Mal die Abgeordneten des Europäischen Parlamentes. Insgesamt rund 375 Mio. EU-Bürger werden diesmal wahlberechtigt sein. Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte EU-Organ; seine Mitglieder werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl für eine Amtszeit von fünf Jahren bestimmt. In jedem Mitgliedsstaat wird ein bestimmtes Kontingent von Abgeordneten gewählt, wobei die Zuweisung der Sitze als Ergebnis einer komplizierten Kompromißformel keineswegs den Bevölkerungsanteilen entspricht. Deutschland als bevölkerungsreichstem Mitgliedsstaat stehen bei dieser Wahl 99 der insgesamt 736 Sitze zu; sollte der Vertrag von Lissabon in Kraft treten, werden es 96 von 751 sein. Am 7. Juni 2009 werden in Deutschland 99 Abgeordnete bestimmt, somit repräsentiert ein deutscher Europa-Parlamentarier eine Bevölkerung von jeweils 830.000 Menschen; bei erfolgtem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon wären es 860.000 gewesen. Der EU-Durchschnitt beträgt 670.000 Einwohner je Abgeordneter bzw. Abgeordneter, wobei allerdings insbesondere den kleinen Staaten eine überdurchschnittlich hohe parlamentarische Repräsentanz zugestanden worden ist.

Die Europäische Union ist ein „Staatenverbund“, bestehend aus souveränen Staaten, die allesamt demokratisch verfasst sind. Diese Staaten haben auf dem Vertragswege bestimmte Zuständigkeiten auf die EU als gemeinsame Institution übertragen und die dazu nötigen Organe eingerichtet. Dazu zählt auch das Europäische Parlament, das 1962 diesen Namen erhielt und für das 1979 in den damals neun Mitgliedsstaaten die erste Direktwahl erfolgte. Mit dem Vertrag von Maastricht wurden 1992 die Mitwirkungsrechte des Parlamentes entscheidend erweitert.

Das Europäische Parlament ist kein Vollparlament, da es keine Regierung einsetzt und auch bei der Gesetzgebung nur eingeschränkte Kompetenzen hat. Die Hauptentscheidungen werden weiterhin von Ministerrat und Kommission gefällt; dem Europäischen Parlament obliegt allerdings die demokratische Kontrolle, es besitzt zudem das wichtige Recht der Haushaltsgenehmigung. Auch ist das Europäische Parlament befugt, die endgültige Zusammensetzung der Kommission zu billigen; ebenso bedarf seit den Verträgen von Amsterdam (1997) und Nizza

(2001) nun auch die Ernennung des Kommissionspräsidenten der Zustimmung der Mehrheit der Europa-Parlamentarier. Mit dem Vertrag von Lissabon (13.12.2007) sollten dem Europäischen Parlament weitere Mitbestimmungsrechte gegeben werden, doch konnte diese Änderung der bestehenden Verträge aufgrund des ablehnenden Votums des irischen Volkes (12.6.2008) bislang nicht in Kraft treten.

**Tabelle 1: Sitze der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament**

<b>Europawahl 2009</b>		
Sitze der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament		
Mitgliedsstaaten (Einwohner in Mio.)	Sitze	
	Wahl 2009 (Sitze 2004)	Vorgesehene Sitzverteilung entsprechend Vertrag von Lissabon
Deutschland (82,4)	99 (99)	96
Frankreich (61,3)	72 (78)	74
Vereinigtes Königreich (60,6)	72 (78)	73
Italien (58,8)	72 (78)	72+1
Polen (38,1)	50 (54)	51
Spanien (44,1)	50 (54)	54
Rumänien (21,6)	33 ( -)	33
Niederlande (16,3)	25 (27)	26
Belgien (10,5)	22 (24)	22
Griechenland (11,2)	22 (24)	22
Portugal (10,6)	22 (24)	22
Tschechische Republik (10,3)	22 (24)	22
Ungarn (10,1)	22 (24)	22
Schweden (9,1)	18 (19)	20
Österreich (8,3)	17 (18)	19
Bulgarien (7,7)	17 ( -)	18
Dänemark (5,4)	13 (14)	13
Finnland (5,3)	13 (14)	13
Slowakei (5,4)	13 (14)	13
Irland (4,3)	12 (13)	12
Litauen (3,4)	12 (13)	12
Lettland (2,3)	8 (9)	9
Slowenien (2,0)	7 (7)	8
Estland (1,3)	6 (6)	6
Luxemburg (0,5)	6 (6)	6
Zypern (0,8)	6 (6)	6
Malta (0,4)	6 (5)	6
insgesamt (493)	736 (732)	751



---

## 2 Wahlverfahren

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Bei den Rechtsgrundlagen ist zu unterscheiden zwischen den europäischen und den nationalen Regelungen.

#### 2.1.1 Europäische Rechtsgrundlagen

Grundlage der Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlamentes sind die Rahmenvorschriften des Gemeinschaftsrechts. Die europäischen Regelungen beziehen sich auf grundlegende Festlegungen des Wahlsystems und -verfahrens, des Wahltermins und der Zahl der Abgeordneten. Solche Regelungen sind enthalten in:

- dem **EG-Vertrag** (Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 25. März 1957, zuletzt geändert durch den am 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Vertrag vom 25. April 2005 über den Beitritt von Bulgarien und Rumänien zur Europäischen Union)
- dem Artikel 14 des EU-Vertrags und den Artikeln 20, 22, 223 und 224 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)
- dem **Direktwahlakt** (Akt zur Einführung allgemeiner, unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlamentes) vom 20. September 1976, zuletzt geändert durch Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 25. Juni und 23. September 2002
- der **Richtlinie 93/109/EG** des Rates vom 6. Dezember 1993. Diese Richtlinie regelt Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen.

#### 2.1.2 Nationale Regelungen – Deutsches Europawahlrecht

Soweit der Direktwahlakt keine Vorgaben enthält, regelt jeder Mitgliedsstaat das Wahlverfahren zum Europäischen Parlament nach seinen eigenen Vorstellungen. Von den Mitgliedsstaaten werden daher ergänzend sehr unterschiedliche Wahlgesetze festgelegt. In Deutschland gelten folgende Regelungen:

- das **Europawahlgesetz** (EuWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008, mit Verweisungen u.a. auf das Bundeswahlgesetz, das Wahlprüfungsgesetz und das Parteiengesetz

- die **Europawahlordnung** (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008
- die **Bundeswahlgeräteverordnung** (BWahlGV) vom 3. September 1975, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. April 1999
- das **Wahlstatistikgesetz** (WStatG) vom 21. Mai 1999, geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002
- das **Europaabgeordnetengesetz** (EuAbgG) vom 6. April 1979, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2008

Darüber hinaus gelten in Teilen

- das **Bundeswahlgesetz** (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008
- das **Wahlprüfungsgesetz** vom 12. März 1951, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juni 2008
- das **Parteiengesetz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2004
- das **Strafgesetzbuch** (StGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2008

Ergänzend gelten die Zuständigkeitsregelungen der Landesregierungen über die Ernennung der Kreis- und Stadtwahlleiter, der Wahlvorsteher und Briefwahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie über die Berufung der Beisitzer.

## 2.2 Wahlsystem

Zum Wahlsystem und Wahlverfahren enthält der Direktwahlakt im Wesentlichen folgende Regelungen:

In jedem Mitgliedsstaat werden die Mitglieder des Europäischen Parlamentes nach dem Verhältniswahlsystem auf der Grundlage von Listen oder von übertragbaren Einzelstimmen gewählt. Die Wahl erfolgt allgemein, unmittelbar, frei und geheim.

Die Mitgliedsstaaten können für die Wahl des Europäischen Parlamentes entsprechend ihren nationalen Besonderheiten Wahlkreise einrichten oder ihre Wahlgebiete auf andere Weise unterteilen, ohne jedoch das Verhältniswahlsystem insgesamt in Frage zu stellen.

Für die Sitzvergabe können die Mitgliedsstaaten eine Mindestschwelle festlegen, die landesweit nicht mehr als 5 % betragen darf.

---

Es dürfen weder Mitglieder der Regierung eines Mitgliedsstaates noch – dies gilt seit 2004 – Abgeordnete eines nationalen Parlamentes zugleich dem Europäischen Parlament angehören.

Zu den von den Mitgliedsstaaten eigenständig zu treffenden innerstaatlichen Vorschriften gehören grundsätzlich auch Festlegungen über das aktive und passive Wahlrecht. Der EG-Vertrag enthält allerdings eine wesentliche Vorgabe: Allen Unionsbürgern – das sind die Staatsangehörigen sämtlicher Mitgliedsstaaten – steht in dem Mitgliedsstaat, in dem sie wohnen, auch wenn sie nicht dessen Staatsangehörigkeit besitzen, das aktive und passive Wahlrecht zum Europäischen Parlament zu, und zwar unter denselben Bedingungen, wie sie für die Angehörigen des Wohnsitz-Mitgliedsstaates gelten. Das Wahlrecht können sie allerdings nach eigener Entscheidung entweder im Wohnsitz- oder im Herkunftsmitgliedstaat ausüben.

Das Wahlsystem ist eine reine Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Eine Stimmabgabe für einzelne Kandidaten ist in keinem Fall möglich. Von der Möglichkeit, Wahlkreise einzurichten, hat der deutsche Gesetzgeber keinen Gebrauch gemacht. Sämtliche abgegebenen Stimmen werden in Sitze für die einzelnen Listen umgerechnet. Um im Europäischen Parlament vertreten zu sein, benötigt eine Liste mindestens 5 % der im Wahlgebiet insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen („5-%-Hürde“). Die Sitzverteilung wird 2009 erstmals nach dem Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers („Divisor-Verfahren mit Standard-Rundung“) berechnet, das die möglichst gerechte Verteilung der Stimmen auf die Sitze zum Ziel hat.

### **2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit**

Alle Unionsbürger haben das aktive und passive Wahlrecht, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder den übrigen Mitgliedsstaaten der EU aufgehalten haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Daneben sind auch die sogenannten Auslandsdeutschen gemäß § 6 Absatz 2 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 12 Absatz 2 Bundeswahlgesetz wahlberechtigt.

Um als nichtdeutscher Unionsbürger bei der Europawahl 2009 wahlberechtigt zu sein, musste bis zum 17. Mai 2009 ein Antrag auf Aufnahme in das Wählerver-

zeichnung gestellt werden. Falls schon zu früheren Europawahlen ein solcher Antrag gestellt worden war und zwischenzeitlich kein Wegzug ins Ausland stattgefunden hat, erfolgt die Aufnahme in das Wählerverzeichnis von Amts wegen. Bei der Europawahl 2009 in Münster haben von den 7567 potentiell wahlberechtigten nichtdeutschen Unionsbürgern 680 (= 9,0 %) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ins Wählerverzeichnis der Stadt Münster aufgenommen zu werden. Über die tatsächliche Wahlbeteiligung ausländischer Unionsbürger in den Wohnsitzstaaten gibt es keine konkreten Angaben.

**Tabelle 2: Nichtdeutsche Unionsbürger im Alter von 18 Jahren und älter in Münster am 17. Mai 2009**

Mitgliedsstaat der Europäischen Union	Anzahl	Davon haben Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt	
		absolut	in %
	(1)	(2)	(3)
Portugal	1.641	66	4,0
Polen	1.255	76	6,1
Italien	749	58	7,7
Vereinigtes Königreich	614	83	13,5
Niederlande	485	98	20,2
Spanien	472	48	10,2
Bulgarien	434	9	2,1
Frankreich	316	65	20,6
Österreich	280	54	19,3
Lettland	252	10	4,0
Griechenland	215	28	13,0
Rumänien	178	10	5,6
Ungarn	94	7	7,4
Belgien	74	13	17,6
Tschechische Republik	68	6	8,8
Schweden	54	6	11,1
Finnland	53	10	18,9
Irland	42	7	16,7
Dänemark	41	13	31,7
Sonstige*	250	13	5,2
<b>Insgesamt</b>	<b>7.567</b>	<b>680</b>	<b>9,0</b>

\* Estland, Slowenien, Zypern, Litauen, Luxemburg, Slowakei, Malta

## 2.4 Wahlvorschläge

Für die Europawahl 2009 haben sich im Bundesland Nordrhein-Westfalen 31 Parteien um die Mandate beworben. Während die CDU mit einer „Liste für das Land Nordrhein-Westfalen“ antritt, haben alle anderen Parteien eine „Gemeinsame Liste für alle Länder“. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Wahlvorschläge:

- 
- 1 **CDU** – Christlich Demokratische Union Deutschlands
  - 2 **SPD** – Sozialdemokratische Partei Deutschlands
  - 3 **GRÜNE** – Bündnis 90 / Die Grünen
  - 4 **FDP** – Freie Demokratische Partei
  - 5 **DIE LINKE** – DIE LINKE
  - 6 **REP** – Die Republikaner
  - 7 **Die Tierschutzpartei** – Mensch Umwelt Tierschutz
  - 8 **FAMILIE** – Familien-Partei Deutschlands
  - 9 **DIE FRAUEN** – Feministische Partei DIE FRAUEN
  - 10 **Volksabstimmung** – Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
  - 11 **PBC** – Partei Bibeltreuer Christen
  - 12 **ödp** – Ökologisch-Demokratische Partei
  - 13 **CM** – Christliche Mitte – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
  - 14 **DKP** – Deutsche Kommunistische Partei
  - 15 **AUFBRUCH** – Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
  - 16 **PSG** – Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
  - 17 **BüSo** – Bürgerrechtsbewegung Solidarität
  - 18 **50Plus** – 50Plus Das Generationen-Bündnis
  - 19 **AUF** – AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland
  - 20 **BP** – Bayernpartei
  - 21 **DVU** – DEUTSCHE VOLKSUNION
  - 22 **DIE GRAUEN** – DIE GRAUEN – Generationenpartei
  - 23 **DIE VIOLETTEN** – Die Violetten für spirituelle Politik
  - 24 **EDE** – Europa – Demokratie – Esperanto
  - 25 **FBI** – Freie Bürger-Initiative
  - 26 **Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen!** – Für VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft)
  - 27 **FW FREIE WÄHLER** – FW FREIE WÄHLER
  - 28 **Newropeans**
  - 29 **PIRATEN** – Piratenpartei Deutschland
  - 30 **RRP** – Rentnerinnen und Rentner Partei
  - 31 **RENTNER** – Rentner-Partei-Deutschland

Der Wahlzettel erreichte bei dieser Wahl somit eine Gesamtlänge von 94 cm.

## 2.5 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane

Wahlgebiet der Europawahl 2009 ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Dies wird in Wahlbezirke eingeteilt. Die Einteilung in Wahlbezirke hat organisatorische Bedeutung und dient dem Zweck der Stimmabgabe. Sie entsprechen den Wahlbezirken bei Bundestagswahlen bzw. den Stimmbezirken bei Landtags- und Kommunalwahlen. Ein Wahlbezirk darf nicht mehr als 2500 Einwohner umfassen, ist aber zumeist kleiner, um die Belastung der Wahlvorstände in Grenzen zu halten. In Münster wurde das Wahlgebiet in 179 Wahlbezirke untergliedert, das entspricht im Durchschnitt 1500 Einwohnern je Wahlbezirk. Für die Auszählung der Briefwahl sind darüber hinaus 49 sogenannte Briefwahlbezirke abgegrenzt worden, da mit einem Briefwahlanteil von 20-25 % gerechnet werden kann.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sind Wahlorgane zuständig. Jeweils auf Ebene des Bundes, der Länder und der Kreise bzw. kreisfreien Städte gibt es einen Wahlleiter und einen Wahlausschuss, auf der Ebene der Wahlbezirke Wahlvorsteher und Wahlvorstand. Die Wahlausschüsse bzw. Wahlvorstände sind insbesondere für die Feststellung des Wahlergebnisses auf den einzelnen Ebenen zuständig. Landes- und Bundeswahlausschuss sind darüber hinaus auch für die Zulassung der für die Europawahl erforderlichen Landeslisten bzw. auf Bundesebene gemeinsamen Listen für alle Länder zuständig. Die Wahlleiter und die örtlichen Wahlbehörden sind zum einen für die Einberufung, Organisation und Verwaltung der Ausschüsse zuständig. Außerdem beschaffen sie Unterlagen und Material für die Durchführung der Wahl.

Bei der Europawahl 2009 war Stadtdirektor Hartwig Schultheiß Stadtwahlleiter für die Stadt Münster, Stellvertreter war Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs. In Nordrhein-Westfalen werden die Kreis- bzw. Stadtwahlleiter von der Bezirksregierung ernannt. In den Stadtwahlausschuss werden durch den Stadtwahlleiter sechs Beisitzerinnen und Beisitzer berufen.

Die Stadtverwaltung ist – als örtliche Wahlbehörde – für Vorbereitung und reibungslosen Vollzug der Wahl innerhalb der Stadt verantwortlich. Zu den zahlreichen Aufgaben der Verwaltung zählen dabei:

- die Bildung der Wahlbezirke
- die Führung der Wählerverzeichnisse
- die Benachrichtigung der Wahlberechtigten

- 
- die Einberufung der Wahlvorstände
  - die Zusammenstellung der Wahlbezirksergebnisse
  - die Verwahrung und Sicherung der Wahlunterlagen
  - die Vernichtung der Wahlunterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

## **2.6 Durchführung und Organisation**

Bei der Stadt Münster ist das Wahlamt zuständig für Organisation und Durchführung der Wahl. Das Wahlamt ist Teil des Amtes für Bürgerangelegenheiten.

Die Vorarbeiten zur Durchführung der Wahl beginnen Monate vor der eigentlichen Wahl. So werden die Zuschnitte der Wahlbezirke überprüft, Vordrucke und andere Materialien geordert, die Wahllokale bestimmt und auf ihre Eignung hin überprüft. Bei der Bestimmung von Gebäuden für Wahllokale wird nach Möglichkeit auf öffentliche Gebäude wie z.B. Schulen oder Hochschuleinrichtungen zurückgegriffen. Die EDV-Programme für die Erstellung der Wählerverzeichnisse sowie zur Unterstützung der Briefwahl und der Erfassung am Wahlabend müssen vorbereitet werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren zwei Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen. In der letzten Phase der Vorwahlzeit waren insgesamt 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Arbeiten zum Wahlgeschehen betraut.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 6. Mai 2009 gab es die Möglichkeit, in einem durch das Wahlamt im Stadthausaal (Stadthaus 1) eingerichteten Großraumbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen. Diese konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst. Darüber hinaus gab es auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Hiervon machten über 4000 Münsteraner Wahlberechtigte Gebrauch.

Ein erheblicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Personaleinsatz war insbesondere am Wahltag notwendig. Weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wurden benötigt. Die Einberufung von Personen für den ehrenamtlichen Einsatz in den Wahllokalen ist sehr zeit- und personalintensiv. Insgesamt wurden für den Ein-

satz bei der Europawahl 3628 Personen einberufen, von denen 1327 das Ehrenamt ablehnten, was aber nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich ist. Am Wahltag selbst kamen dann 1900 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1650 in den Wahllokalen und 250 in Briefwahlvorständen.

Über die ehrenamtlichen Wahlhelfer hinaus waren am Wahltag weitere 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfaßten 40 die am Abend nach erfolgter Auszählung eingehenden Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur direkten Datenverarbeitung. Andere Arbeiten, die am Wahltag anfielen, waren z.B. die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse.

### 3 Wahlergebnisse

#### 3.1 Allgemeine Informationen zur Wahlstatistik

Die statistische Auswertung von Wahlergebnissen wird im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002, geregelt. Das Wahlstatistikgesetz unterscheidet zwei Arten von Wahlstatistik, die unter Wahrung des Wahlheimnisses durchzuführen sind.

Die **allgemeine Wahlstatistik** wertet Daten aus, die bei den Wahlorganen anfallen, z.B. die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler, Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen, wie hoch somit die Wahlbeteiligung war und welche Partei wie viele Stimmen erhalten hat – alles gegliedert nach Wahlbezirken. Auch werden Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Jahre möglich, so dass Durchschnittswerte und Trends erkennbar werden.

Die **repräsentative Wahlstatistik** ergänzt die allgemeine Wahlstatistik um Angaben zum Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter. Dies wird näher in Kapitel 4 erläutert.



### 3.2 Wahlbeteiligung

Der Wahlgang ist für die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger einer Demokratie Ausübung von „Staatsgewalt“.

Doch gibt die Höhe der Wahlbeteiligung auch Auskunft über die Bedeutung, die Wählerinnen und Wähler einer bestimmten Wahl beimessen. Bei Europawahlen ist erfahrungsgemäß die Wahlbeteiligung niedriger als bei anderen Wahlen in Deutschland. Einfluß auf die Wahlbeteiligung hat daher auch der Umstand, ob bestimmte Wahlen an einem Termin zusammengelegt werden können oder nicht. Im Superwahljahr 2009 finden in Nordrhein-Westfalen drei Wahlen statt – neben der Europawahl im Juni die Kommunalwahl am 30. August und die Bundestagswahl am 27. September. Die ursprünglich beabsichtigte Zusammenlegung von Europawahl und Kommunalwahl hielt einer gerichtlichen Prüfung nicht stand.

2009 betrug die Wahlbeteiligung in Münster bei der Europawahl 50,8 % – bei der ersten Direktwahl des Europaparlamentes 1979 waren es noch 70,9 % gewesen. Aufschlußreich ist auch der Vergleich der Wahlbeteiligung in Münster bei den letzten Landtags- und Bundestagswahlen. So gaben bei der Landtagswahl im Mai 2005 69,8 % der Wähler ihre Stimme ab, bei der Bundestagswahl im September 2005 waren es sogar 83,0 %. Generell weist Münster bei allen Wahlen eine im Landesvergleich überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung auf. Im Durchschnitt der Jahre 1975 bis 2005 betrug die Wahlbeteiligung in Münster bei Bundestagswahlen 86,7 %, bei Landtagswahlen 75,0 %, bei Kommunalwahlen 71,3 %, bei Europawahlen hingegen lediglich 61,9 %.

**Tabelle 3: Wahlbeteiligung in Münster bei Europawahlen im Tagesablauf**

Jahr	Uhrzeit				
	10.00	12.00	16.00	18.00	21.00
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
%					
<b>1979</b>	9,1	26,8	47,9	58,3	<b>70,9</b>
<b>1984</b>	6,3	20,9	45,1	53,7	<b>63,4</b>
<b>1989</b>	8,0	24,7	45,4	54,2	<b>66,6</b>
<b>1994</b>	5,8	20,2	43,7	55,1	<b>67,5</b>
<b>1999</b>	5,3	16,0	33,1	41,4	<b>53,2</b>
<b>2004</b>	4,0	13,7	33,7	<b>49,7</b>	-
<b>2009</b>	3,9	13,0	32,4	<b>50,8</b>	-

Eine europawahl-spezifische Besonderheit war zwischen 1979 und 1999, die Wahllokale erst um 21.00 h zu schließen und dann die Auszählung vorzunehmen. Seit der Wahl von 2004 haben nun aber auch 2009 bei der Europawahl die Wahllokale in Deutschland – wie auch bei den anderen Wahlen üblich – um 18.00 h geschlossen.

Bei der siebten Direktwahl zum Europäischen Parlament 2009 lag die Wahlbeteiligung in Münster mit 50,8 % um 1,1-%-Punkte über der Wahlbeteiligung von 2004. Auch im Bund und in Nordrhein-Westfalen entsprach die Wahlbeteiligung 2009 der der vorangegangenen Europawahl. Betrug die Wahlbeteiligung im Land gerade mal 41,8 % (2004: 41,1 %), so waren es auf Bundesebene 43,3 % (2004: 43,0 %). Damit war die Wahlbeteiligung in Münster um 7,5 %-Punkte höher als in der Bundesrepublik insgesamt und um 9 %-Punkte höher als im Land Nordrhein-Westfalen.

### **3.3 Stimmenverteilung in Münster**

Die Wahlen zum siebten direkt gewählten Europäischen Parlament ergaben für die CDU größere Verluste, während die kleineren Parteien dazu gewannen. Die CDU erhielt mit 36,2 % (2004: 42,1 %) in Münster zwar die mit Abstand meisten Stimmen – es war für die Partei dennoch das niedrigste Ergebnis aller Europawahlen. Die GRÜNEN konnten das 2004 erreichte Ergebnis mit kleinen Einbußen behaupten und gewannen mit 21,1 % knapp weniger Wähler als die SPD. Die SPD in Münster konnte sich gegen den Bundestrend leicht verbessern und wurde mit einem Vorsprung von 89 Stimmen (= 0,084 %) zweitstärkste Partei in Münster, ein Ergebnis, das dem 2004 Niveau von 2004 entsprach.

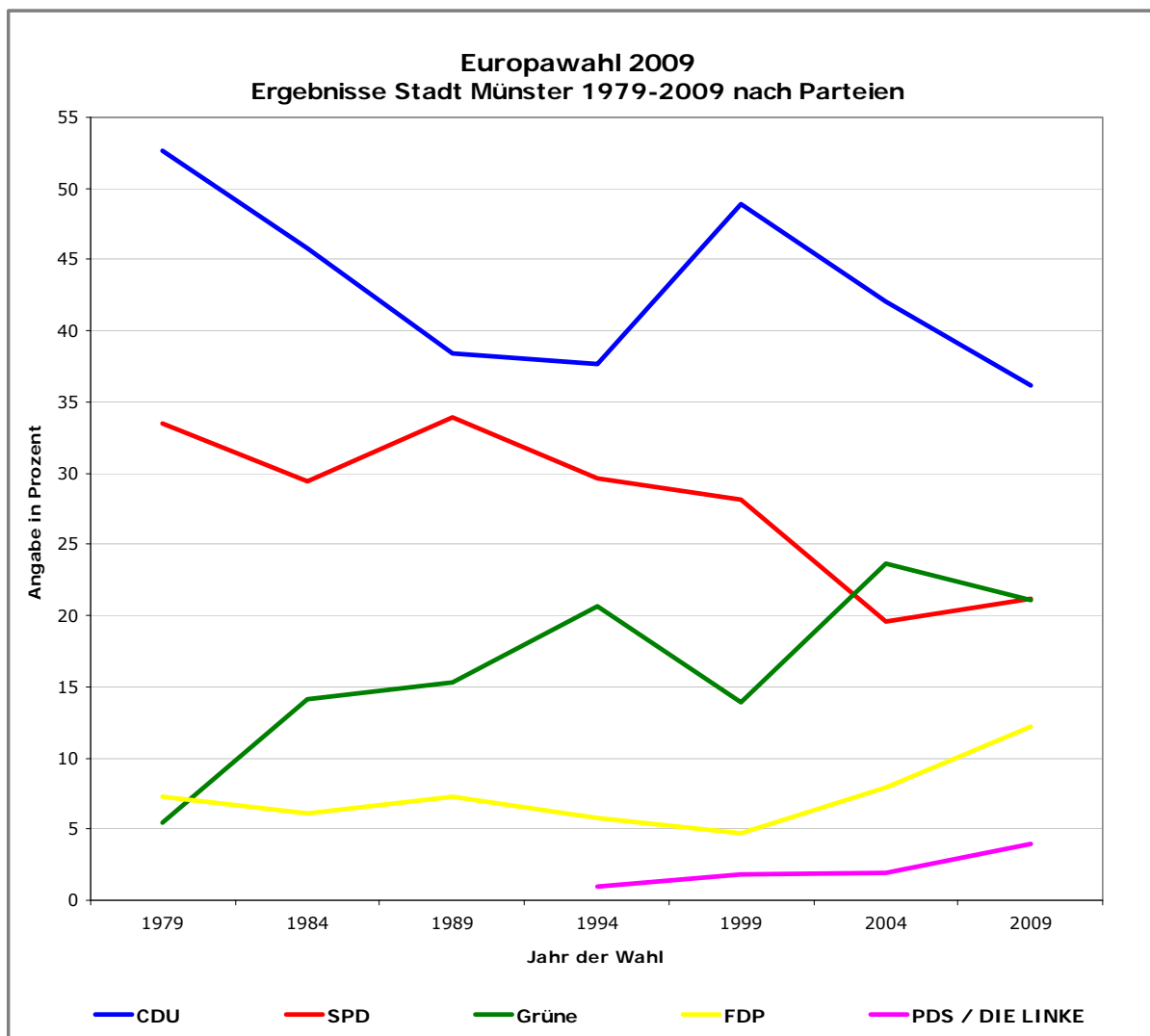
Vergleicht man die Europawahlergebnisse von 1979-2009 hinsichtlich der addierten Ergebnisse von CDU und SPD, so zeigt sich auch in Münster entsprechend dem Bundestrend ein stetiger Bedeutungsverlust der beiden ‚Volksparteien‘, von 86,1 % bei der ersten Europawahl 1979 auf nunmehr zusammen noch 57,4 % der Stimmen.

Verbessern konnte sich die FDP, die 2004 7,9 % erhalten hatte. Nunmehr erreichten die Liberalen in Münster mit 12,2 % das beste Ergebnis seit 1979.

Mit 4,0 % der Stimmen erreichte auch die LINKE ein höheres Ergebnis als es 2004 der Vorgängerpartei PDS (2,0 %) gelungen war. Die Stimmen aus Münster trugen mit dazu bei, der Partei auf Bundesebene mit 7,5 % den erneuten Einzug ins Europaparlament zu ermöglichen.

Von den übrigen 26 Parteien erreichten lediglich zwei Wahlvorschläge mehr als 0,5 %: die Piratenpartei mit 1,1 % sowie die Tierschutzpartei mit 0,7 %. Insgesamt gaben 5566 Wähler (= 5,2 %) den kleinen ‚sonstigen‘ Parteien ihre Stimme.

**Abbildung 1: Wahlergebnisse Stadt Münster 1979-2009 bei Europawahlen (Parteien mit mehr als 3 % der Stimmen in Münster)**



**Tabelle 4: Ergebnisse der Europawahlen am 7. Juni 2009 und 13. Juni 2004 in der Stadt Münster**

<b>Europawahl 2009</b>				
Ergebnisse der Europawahlen am 7. Juni 2009 und 13. Juni 2004 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse -				
Merkmal	2009		2004	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Wahlberechtigte insgesamt</b>	210.868	100,0	203.203	100,0
davon				
ohne Sperrvermerk „W“ (A1)	182.355		178.389	87,8
mit Sperrvermerk „W“ (A2)	28.513		24.814	12,2
nach § 24 Abs. 3 EuWO (A3)	-		-	-
<b>Wähler insgesamt</b>	107.108	50,8	101.049	49,7
darunter				
mit Wahlschein	26.757	25,0	22.821	22,6
Briefwähler	26.397	24,6	22.506	22,3
Gültige Stimmen	106.384	99,3	100.111	99,1
Ungültige Stimmen	724	0,7	938	0,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
1 CDU	38.536	36,2	42.145	42,1
2 SPD	22.572	21,2	19.621	19,6
3 GRÜNE	22.483	21,1	23.635	23,6
4 FDP	12.969	12,2	7.937	7,9
5 DIE LINKE (2004: PDS)	4.258	4,0	1.957	2,0
6 REP	395	0,4	524	0,5
7 Die Tierschutzpartei	705	0,7	687	0,7
8 FAMILIE	363	0,3	428	0,4
9 DIE FRAUEN	214	0,2	312	0,3
10 Volksabstimmung	148	0,1	-	-
11 PBC	90	0,1	71	0,1
12 ödp	445	0,4	534	0,5
13 CM	104	0,1	98	0,1
14 DKP	114	0,1	104	0,1
15 AUFBRUCH	55	0,1	68	0,1
16 PSG	24	0,0	52	0,1
17 BüSo	22	0,0	30	0,0
18 50Plus	145	0,1		
19 AUF	86	0,1		
20 BP	49	0,0		
21 DVU	134	0,1		
22 DIE GRAUEN	95	0,1		
23 DIE VIOLETTEN	139	0,1		
24 EDE	37	0,0		
25 FBI	68	0,1		
26 FÜR VOLKSENTSCHEIDE	71	0,1		
27 FW FREIE WÄHLER	256	0,2		
28 Neuropeans	71	0,1		
29 PIRATEN	1.175	1,1		
30 RRP	195	0,2		
31 RENTNER	366	0,3		
Sonstige (2009 nicht mehr angetreten)			1.908	1,9

**Tabelle 5: Ergebnisse Stadt Münster 1979-2009 nach Parteien  
(Parteien mit mehr als 0,5 % der Stimmen in Münster)**

Europawahl	1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009
Zahl der kandidierenden Parteien	8	12	21	24	20	22	31
Wahlbeteiligung (in %)	70,87	63,39	66,60	67,53	53,18	49,73	50,82
	Ergebnisse in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>CDU</b>	<b>52,62</b>	<b>45,85</b>	<b>38,37</b>	<b>37,66</b>	<b>48,91</b>	<b>42,10</b>	<b>36,22</b>
<b>SPD</b>	<b>33,45</b>	<b>29,46</b>	<b>33,89</b>	<b>29,62</b>	<b>28,11</b>	<b>19,60</b>	<b>21,22</b>
<b>GRÜNE</b>	<b>5,46</b>	<b>14,08</b>	<b>15,26</b>	<b>20,66</b>	<b>13,92</b>	<b>23,61</b>	<b>21,13</b>
<b>FDP</b>	<b>7,28</b>	<b>6,11</b>	<b>7,29</b>	<b>5,75</b>	<b>4,68</b>	<b>7,93</b>	<b>12,19</b>
<b>DKP</b>	<b>0,66</b>	-	..	-	-	..	..
<b>Zentrum</b>	..	<b>0,86</b>	..	-	..	..	-
<b>FRIEDEN</b>	-	<b>2,33</b>	-	-	-	-	-
<b>ödp</b>	-	..	<b>0,58</b>	<b>0,82</b>	..	<b>0,53</b>	..
<b>DVU</b>	-	-	<b>0,70</b>	-	-	-	..
<b>REP</b>	-	-	<b>2,54</b>	<b>1,32</b>	..	<b>0,52</b>	..
<b>Bund freier Bürger</b>	-	-	-	<b>0,91</b>	-	-	-
<b>PDS / DIE LINKE*</b>	-	-	-	<b>1,00</b>	<b>1,78</b>	<b>1,95</b>	<b>4,00</b>
<b>GRAUE**</b>	-	-	-	<b>0,69</b>	..	<b>0,91</b>	-
<b>Tierschutzpartei</b>	-	-	-	-	..	<b>0,69</b>	<b>0,66</b>
<b>PIRATEN</b>	-	-	-	-	-	-	<b>1,10</b>

- = nicht angetreten

.. = weniger als 0,5 % der Stimmen

\* PDS 1994/ 1999/ 2004, ‚Die Linke‘ 2009

\*\* nicht identisch mit Partei ‚Die Grauen – Generationenpartei‘ 2009

Wenn auch die Wahlbeteiligung in Münster mit 50,8 % beträchtlich höher war als im gesamten Land Nordrhein-Westfalen (41,8 %), so zeigen die Wahlergebnisse doch Übereinstimmungen: So erreichte die CDU auf Landesebene 38,0 % (ein Minus von fast 7 %-Punkten); die SPD verharrte als zweitstärkste Kraft bei 25,6 % (minus 0,1 %), ebenso wie die Grünen (12,5 % = minus 0,1 %). Die FDP legte auf Landesebene deutlich zu (von 7,5 % auf 12,3 %), die Linke erreichte 4,6 % (PDS 2004: 2,1 %). Für sonstige Parteien votierten in Nordrhein-Westfalen 7,0 %.

### 3.4 Briefwahl – Urnenwahl

Fast ein Viertel aller Wähler nutzten die Möglichkeit der Briefwahl. 2009 betrug der Anteil der Briefwähler in Münster 24,7 %, das waren 2,4 % mehr als 2004. Bei fast jeder Europawahl seit 1979 sind Zunahmen des Briefwahlanteils festzustellen. Mit der wachsenden Bedeutung des Briefwahlbereiches mag sicher auch die Möglichkeit beitragen, die Wahlunterlagen per Internet zu beantragen.

Überdurchschnittlich viele Briefwähler stimmten für die CDU. Dies galt 2009 – anders als noch 2004 – auch für die FDP. Hingegen verzeichneten SPD, GRÜNE und LINKE bei der Briefwahl einen geringeren Stimmenanteil als bei der Urnenwahl.

**Tabelle 6: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl in Münster 2009, 2004 und 1999**

<b>Europawahl 2009</b>									
<b>Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl 2009, 2004 und 1999</b>									
(jeweils überdurchschnittliche Werte fett)									
	Ergebnisse Briefwahl			Ergebnisse Urnenwahl			Wahlergebnisse gesamt		
	2009	2004	1999	2009	2004	1999	2009	2004	1999
Gültige Stimmen, absolut	26.211	22.361	22.460	80.179	77.750	83.297	106.390	100.111	105.757
davon entfielen auf:	Angaben in %								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
CDU	<b>40,5</b>	<b>48,1</b>	<b>56,7</b>	34,8	40,4	46,8	36,2	42,1	48,9
SPD	18,9	17,0	22,5	<b>22,0</b>	<b>20,3</b>	<b>29,6</b>	21,2	19,6	28,1
GRÜNE	17,8	20,6	11,1	<b>22,2</b>	<b>24,5</b>	<b>14,7</b>	21,1	23,6	13,9
FDP	<b>14,2</b>	7,8	<b>5,2</b>	11,5	<b>8,0</b>	4,5	12,2	7,9	4,7
LINKE*	3,3			<b>4,2</b>			4,0		
sonstige	5,3	6,4	<b>4,5</b>	5,2	<b>6,9</b>	4,3	5,3	6,8	4,4

\* Linke erstmals 2009, zuvor PDS (1999/2004) unter ‚sonstige‘

### 3.5 Ergebnisse nach Stadtbezirken

Die **Wahlbeteiligung** in Münster lag insgesamt bei 50,8 % und damit beträchtlich höher als Bundes- und Landesdurchschnitt. In den verschiedenen Stadtteilen waren die Werte zum Teil sehr unterschiedlich. So war die Wahlbeteiligung im Stadtbezirk Ost mit 55,4 % am höchsten, im Stadtbezirk Nord mit 41,1 % am niedrigsten. Noch größere Unterschiede zeigten sich auf der Ebene der Kommunalwahlbezirke: Die höchste Wahlbeteiligung wurde mit 60,6 % in Kreuz (03, Stadtbezirk Mitte) registriert, die mit Abstand niedrigste – 33,3 % – in Coerde (16, Stadtbezirk Nord). In neun der 33 Kommunalwahlbezirke betrug die Wahlbeteiligung 55 % und mehr, in fünf Kommunalwahlbezirken 45 % und weniger. Entgegen dem gesamtstädtischen Trend einer moderat höheren Wahlbeteiligung wurden niedrigere Werte als 2004 in sieben Kommunalwahlbezirken verzeichnet (Schützenhof/ Hafen, Geist/ Pluggendorf, Düesberg, Coerde, Berg Fidel, Roxel und Nienberge).

Im Stadtbezirk **Münster-Mitte** kam die CDU auf 30,9 % der Stimmen; das mit Abstand niedrigste Ergebnis für die Partei in einem Stadtbezirk bei dieser Wahl (2004 noch 35,8 %). Doch auch die GRÜNEN konnten das Ergebnis von 2004 (30,6 %) nicht mehr erreichen; sie kamen auf 26,8 % – ein Minus von 3,8 %-Punkten. Die SPD gewann leicht hinzu (+ 2,0 %) und blieb mit 21,5 % in Münster-Mitte drittstärkste politische Kraft. Leicht unterdurchschnittlich war das Ergebnis der FDP, die hier 11,1 % der Wählerstimmen gewannen. Die LINKE erreichte in Münster-Mitte leicht überdurchschnittliche 4,5 %.

Die besten Ergebnisse im Stadtbezirk Mitte erreichte die CDU in den Wahlbezirken Altstadt (39,6 %) und Aaseestadt (37,6 %), am schwächsten waren die Christdemokraten in den Wahlbezirken Pluggendorf/ Bahnhof (23,7 %) und Schützenhof/ Hafen (23,4 %).

Während die GRÜNEN in den Bereichen Düesberg sowie Altstadt und Aaseestadt durchschnittliche Werte erreichten, überflügelten sie die CDU in drei Wahlbezirken (Pluggendorf/ Bahnhof: 32,2% , Schützenhof/ Hafen: 31,5 % , Geist/ Pluggendorf: 28,9 %) und wurden dort jeweils stärkste Partei.

Die Ergebnisse der SPD bewegten sich in den 13 Kommunalwahlbezirken des Stadtbezirks Mitte in einem schmalen Korridor von 18,1 % (Altstadt) bis 24,4 % (Schützenhof/ Hafen).

Die FDP erreichte im Wahlbezirk Schloss 14,8 %, blieb aber selbst im für die FDP schwächsten Wahlbezirk Herz-Jesu noch über 8 %.

Die LINKE verzeichnete im Bezirk Altstadt mit 2,8 % den geringsten Zuspruch; hingegen kam sie in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen und Geist/ Pluggendorf auf jeweils über 5 %.

Im Stadtbezirk **Münster-Nord** entsprach das Wahlergebnis der CDU mit 39,5 % in etwa dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Im Wahlbezirk Coerde erreichte die SPD mit 25,5 % der Stimmen ihr gesamtstädtisch bestes Ergebnis und kam im gesamten Stadtbezirk auf leicht überdurchschnittliche 23,5 %. Die GRÜNEN blieben bei 15,5 %, die FDP gewann 11,3 %. Im Stadtbezirk Münster-Nord erreichte die LINKE mit 5,1 % ihr stadtweit bestes Ergebnis, wozu insbesondere die 6,4 % im Wahlbezirk Coerde beitrugen.

Ihr bestes Ergebnis auf Stadtbezirksebene erreichte die CDU mit 43,5 % in **Münster-Ost**; in Handorf wurde mit 47,3 % das zweithöchste Ergebnis aller 33 Kommunalwahlbezirke erzielt.

Kam die SPD hier auch lediglich auf insgesamt 18,9 %, so war die Spannweite zwischen Mauritz-Ost (24,5 %) und Gelmer-Dyckburg (15,7 %) bemerkenswert. Während die GRÜNEN im Stadtbezirk Ost lediglich zwischen 13,3 % (Handorf) und 17,5 % (Mauritz-Ost) gewannen, konnte die FDP mit 15,6 % der Stimmen in Gelmer/ Dyckburg fast mit den GRÜNEN gleichziehen. In diesem Wahlbezirk erreichte die FDP bei dieser Wahl ihr bestes Ergebnis.

Der Stadtbezirk **Münster-Südost** wies bei seinen drei zugehörigen Kommunalwahlbezirken markante Unterschiede auf. So war Wolbeck gleichermaßen CDU- (44,5 %) und FDP-Hochburg (14,3 %), während Gremmendorf das Gesamt-Münsteraner Wahlergebnis im Kleinen widerspiegelte.

Im Stadtbezirk **Münster-Hiltrup** erreichten CDU (42,8 %), SPD (22,4 %) und FDP (13,3) gleichermaßen überdurchschnittliche Ergebnisse, während hier die GRÜNEN ihr mit Abstand schwächstes Resultat erzielten – 12,8 %. Nur hier gelang es der FDP, auf der Gesamtebene eines Stadtbezirks mehr Stimmen zu gewinnen als die GRÜNEN. In Hiltrup-Ost erreichte die SPD ihr zweitbestes Ergebnis in Münster, die GRÜNEN wurden hier lediglich von 10,9 % gewählt.

Ganz anders sah es im Stadtbezirk **Münster-West** aus. Die Wahlbezirke Gievenbeck-Süd und Sentrup waren mit Ergebnissen von über 25 % Hochburgen der



---

GRÜNEN – vergleichbar nur mit den Mitte-Bezirken Pluggendorf und Hafen –, doch im Gegensatz zu Pluggendorf und Hafen erzielte hier auch die FDP überdurchschnittliche Ergebnisse. Mit 47,4 % der Stimmen holte die CDU in Nienberge das beste Ergebnis aller 33 Kommunalwahlbezirke. Überdurchschnittlich schnitt die SPD in Mecklenbeck (23,2 %) ab. Für die FDP gab es sowohl in Albachten (14,9 %) als auch in Roxel (14,8 %) gute Ergebnisse.

Zusammenfassend läßt sich feststellen:

- Die CDU gewann in 30 der 33 Wahlbezirke die meisten Stimmen, doch nirgendwo eine absolute Mehrheit – 2004 war dies noch in sechs Wahlbezirken der Fall gewesen
- Die GRÜNEN erreichten in drei der 33 Wahlbezirke die meisten Stimmen, doch auch dort nirgendwo mehr als ein Drittel der Gesamtstimmenzahl
- Mehr Stimmen als die CDU gewann die SPD einzig im Bezirk Schützenhof/Hafen, wodurch sie dort die CDU auf den dritten Platz verdrängte
- Die FDP erzielte zum einen ihre besten Ergebnisse, wo auch die CDU überdurchschnittlich viele Stimmen erhielt (Gelmer/ Dyckburg, Albachten, Roxel, Hilstrup-Mitte, Wolbeck, Handorf), zum anderen in manchen Wahlbezirken mit schwachen CDU-Ergebnissen, die aber den GRÜNEN gute Ergebnisse brachten (Schloss, Sentrup)
- Analog gibt es Wahlbezirke mit gleichermaßen überdurchschnittlichen Resultaten für SPD und LINKE (Rumphorst, Herz-Jesu, Pluggendorf/ Bahnhof, Schützenhof/ Hafen, Geist/ Pluggendorf, Duesberg, Kinderhaus-West, Coerde, Mecklenbeck, Gievenbeck-Nord), aber ebenso Wahlbezirke mit schwacher SPD, aber überdurchschnittlichen Resultaten für die LINKE (Schloss, Piusallee, Kreuz, Uppenberg)
- In den drei Wahlbezirken, in denen die FDP weniger als 10 % der Stimmen erhielt, verzeichneten die GRÜNEN mit 29-32 % ihre besten Ergebnisse
- In fünf von 33 Wahlbezirken gelang es der FDP, mehr Stimmen zu gewinnen als die GRÜNEN (Handorf, Hilstrup-Ost, Hilstrup-Mitte, Albachten, Roxel)

**Tabelle 7: Wahlergebnisse nach Stadtbezirken**

<b>Europawahl 2009</b>						
<b>Wahlergebnisse nach Stadtbezirken (Ergebnisse 2004 in Klammern)</b>						
<b>Stadtbezirk</b>	<b>Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...</b>					
	<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>FDP</b>	<b>LINKE</b>	<b>sonstige</b>
	%					
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Münster-Mitte	30,9 (35,8)	21,5 (19,5)	26,8 (30,6)	11,1 (7,3)	4,5 (2,4)	5,3 (4,4)
Münster-Nord	39,5 (46,6)	23,5 (22,4)	15,5 (16,8)	11,3 (7,0)	5,1 (1,8)	5,1 (5,4)
Münster-Ost	43,5 (51,6)	18,9 (17,9)	15,5 (16,3)	14,1 (8,6)	2,9 (1,4)	5,0 (4,2)
Münster-Südost	40,6 (45,6)	20,8 (19,9)	17,4 (18,4)	13,2 (8,7)	3,3 (1,8)	4,8 (5,6)
Münster-Hiltrup	42,8 (49,3)	22,4 (20,6)	12,8 (14,4)	13,3 (8,1)	3,5 (1,5)	5,3 (6,2)
Münster-West	38,3 (44,9)	20,2 (18,5)	19,3 (21,5)	13,2 (9,0)	3,4 (1,6)	5,5 (4,5)
<b>Stadt Münster insgesamt</b>	<b>36,2 (42,1)</b>	<b>21,2 (19,6)</b>	<b>21,1 (23,6)</b>	<b>12,2 (7,9)</b>	<b>4,0 (2,0)</b>	<b>5,2 (4,8)</b>

Abschließend soll das Spektrum der kleineren Parteien näher betrachtet werden. Insgesamt erhielten diese Listen 5566 Stimmen (= 5,2 %); davon entfielen 1175 auf die Piraten, 705 auf die Tierschutzpartei und 445 auf die ödp. Über 300 Wähler entschieden sich zudem für REP (395), Rentner (366) und Familie (363). Alle übrigen 20 Listenvorschläge kamen zusammen auf nurmehr 2117 Stimmen. Die räumliche Verteilung der Wähler der fünf größten „Kleinen“ soll auf Stadtbezirksebene dargestellt werden:

**Tabelle 8: Wahlergebnisse der kleineren Parteien (300-1.200 Wähler in Münster)**

Europawahl 2009						
Wahlergebnisse nach Stadtbezirken						
Stadtbezirk	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...					
	Piraten	Tierschutz	ödp	REP	Rentner	Familie
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Münster-Mitte	670	300	208	133	140	122
Münster-Nord	60	56	34	42	31	35
Münster-Ost	49	64	38	41	40	34
Münster-Südost	70	69	42	39	37	33
Münster-Hiltrup	100	95	28	56	58	40
Münster-West	226	121	96	84	60	99
<b>Stadt Münster insgesamt</b>	<b>1.175</b>	<b>705</b>	<b>445</b>	<b>395</b>	<b>366</b>	<b>363</b>

### 3.6 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken

Im folgenden werden die Ergebnisse der Europawahl nach Kommunalwahlbezirken dargestellt. Die detaillierte Auflistung der Wahlbezirke ist im Anhang zu finden.

Tabelle 9 ist eine komprimierte Darstellung der Wahlergebnisse der Europawahl auf einer Seite, wobei Farben verwendet wurden, um die Interpretation der Zahlen zu erleichtern.

Alle jeweils mit Parteifarben markierten Prozentangaben zeigen für die einzelnen Stimmbezirke Ergebnisse an, die über dem gesamtstädtischen Durchschnitt der jeweiligen Partei lagen. Die Aussagen dieser Tabelle werden ergänzt durch die farbige kartographische Darstellung der Stimmanteile bei der Europawahl 2009 jeweils für CDU, SPD, GRÜNE, FDP und LINKE (Abbildungen 2 – 6).

Die der Tabelle 9 gegenüber gestellte Tabelle 10 zeigt die Ergebnisse der Europawahl 2004, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse und auch Wahlbeteiligungen 2009 zu 2004 möglich.

**Tabelle 9: Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009 in der Stadt  
Münster nach Kommunalwahlbezirken**

Europawahl 2009														
Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009 in der Stadt Münster														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/ Urnenwahl Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insges- amt	Gültige Stimmen									
		Absolut	%		Davon entfielen auf ...									
					CDU		SPD		GRÜNE		FDP		LINKE	
		(1)	(2)	(3)	(4)	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut
01 Altstadt	6439	3635	56,5	3611	1429	39,6	653	18,1	750	20,8	482	13,3	101	2,8
02 Schloss	6378	3645	57,1	3625	1088	30,0	700	19,3	955	26,3	537	14,8	160	4,4
03 Kreuz	7006	4246	60,6	4226	1259	29,8	867	20,5	1205	28,5	508	12,0	199	4,7
04 Piusallee	7685	4276	55,6	4253	1283	30,2	875	20,6	1198	28,2	482	11,3	204	4,8
05 Uppenberg	7203	3552	49,3	3523	1064	30,2	714	20,3	961	27,3	434	12,3	169	4,8
06 Rumphorst	6769	3808	56,3	3787	1200	31,7	867	22,9	972	25,7	364	9,6	183	4,8
07 Mauritz-Mitte	6260	3669	58,6	3652	1111	30,4	761	20,8	1067	29,2	421	11,5	141	3,9
08 Herz-Jesu	6911	3663	53,0	3641	1135	31,2	777	21,3	1064	29,2	294	8,1	176	4,8
09 Pluggendorf/Bhf.	6612	3471	52,5	3450	818	23,7	789	22,9	1112	32,2	351	10,2	165	4,8
10 Schützenhof/Hfn.	6892	3347	48,6	3312	775	23,4	808	24,4	1042	31,5	294	8,9	184	5,6
11 Geist/Pluggendorf	6997	3524	50,4	3503	932	26,6	820	23,4	1011	28,9	345	9,8	187	5,3
12 Aaseestadt	7220	3963	54,9	3936	1478	37,6	860	21,8	818	20,8	437	11,1	157	4,0
13 Düesberg	6715	3360	50,0	3340	1196	35,8	784	23,5	667	20,0	358	10,7	143	4,3
<b>MITTE</b>	<b>89087</b>	<b>48159</b>	<b>54,1</b>	<b>47859</b>	<b>14768</b>	<b>30,9</b>	<b>10275</b>	<b>21,5</b>	<b>12822</b>	<b>26,8</b>	<b>5307</b>	<b>11,1</b>	<b>2169</b>	<b>4,5</b>
14 Kinderhaus-West	6121	2583	42,2	2561	966	37,7	635	24,8	455	17,8	289	11,3	113	4,4
15 Kh.-Ost/Sprakel	7112	3382	47,6	3356	1419	42,3	711	21,2	494	14,7	396	11,8	162	4,8
16 Coerde	6657	2215	33,3	2194	821	37,4	559	25,5	308	14,0	228	10,4	140	6,4
<b>NORD</b>	<b>19890</b>	<b>8180</b>	<b>41,1</b>	<b>8111</b>	<b>3206</b>	<b>39,5</b>	<b>1905</b>	<b>23,5</b>	<b>1257</b>	<b>15,5</b>	<b>913</b>	<b>11,3</b>	<b>415</b>	<b>5,1</b>
17 Gelmer/Dyckburg	5539	3211	58,0	3191	1481	46,4	500	15,7	508	15,9	499	15,6	81	2,5
18 Handorf	5478	3022	55,2	3002	1419	47,3	526	17,5	399	13,3	422	14,1	77	2,6
19 Mauritz-Ost	5035	2666	52,9	2639	946	35,8	647	24,5	461	17,5	325	12,3	102	3,9
<b>OST</b>	<b>16052</b>	<b>8899</b>	<b>55,4</b>	<b>8832</b>	<b>3846</b>	<b>43,5</b>	<b>1673</b>	<b>18,9</b>	<b>1368</b>	<b>15,5</b>	<b>1246</b>	<b>14,1</b>	<b>260</b>	<b>2,9</b>
20 Gremmendorf	7573	3799	50,2	3774	1425	37,8	817	21,6	767	20,3	447	11,8	123	3,3
21 Wolbeck	6661	3385	50,8	3369	1498	44,5	654	19,4	507	15,0	481	14,3	90	2,7
22 Angelmodde	6015	2904	48,3	2889	1149	39,8	611	21,1	469	16,2	398	13,8	116	4,0
<b>SÜDOST</b>	<b>20249</b>	<b>10088</b>	<b>49,8</b>	<b>10032</b>	<b>4072</b>	<b>40,6</b>	<b>2082</b>	<b>20,8</b>	<b>1743</b>	<b>17,4</b>	<b>1326</b>	<b>13,2</b>	<b>329</b>	<b>3,3</b>
23 Berg Fidel	7028	2801	39,9	2783	1035	37,2	692	24,9	388	13,9	382	13,7	109	3,9
24 Hilstrup-Ost	5232	2629	50,2	2607	1080	41,4	662	25,4	285	10,9	346	13,3	103	4,0
25 Hilstrup-Mitte	7527	3372	44,8	3353	1525	45,4	675	20,1	406	12,1	477	14,2	93	2,8
26 Amelsbüren	7615	3414	44,8	3386	1557	46,0	683	20,2	469	13,9	408	12,0	115	3,4
<b>HILTRUP</b>	<b>27402</b>	<b>12216</b>	<b>44,6</b>	<b>12129</b>	<b>5197</b>	<b>42,8</b>	<b>2712</b>	<b>22,4</b>	<b>1548</b>	<b>12,8</b>	<b>1613</b>	<b>13,3</b>	<b>420</b>	<b>3,5</b>
27 Albachten	5373	2751	51,2	2722	1120	41,1	583	21,4	392	14,4	405	14,9	82	3,0
28 Mecklenbeck	5587	2780	49,8	2757	989	35,9	641	23,2	558	20,2	313	11,4	115	4,2
29 Roxel	6170	2982	48,3	2957	1324	44,8	544	18,4	406	13,7	439	14,8	87	2,9
30 Sentrup	4875	2728	56,0	2716	938	34,5	510	18,8	681	25,1	369	13,6	87	3,2
31 Gievenbeck-Süd	5264	2785	52,9	2769	911	32,9	531	19,2	729	26,3	340	12,3	93	3,4
32 Gievenbeck-Nord	5874	2792	47,5	2779	875	31,5	619	22,3	611	22,0	341	12,3	124	4,5
33 Nienberge	5045	2748	54,5	2721	1290	47,4	497	18,3	368	13,5	357	13,1	77	2,8
<b>WEST</b>	<b>38188</b>	<b>19566</b>	<b>51,2</b>	<b>19421</b>	<b>7447</b>	<b>38,3</b>	<b>3925</b>	<b>20,2</b>	<b>3745</b>	<b>19,3</b>	<b>2564</b>	<b>13,2</b>	<b>665</b>	<b>3,4</b>
<b>Urnenwahl</b>		80711	38,3	80173	27909	34,8	17620	22,0	17826	22,2	9249	11,5	3387	4,2
<b>Briefwahl</b>		26397	12,5	26211	10627	40,5	4952	18,9	4657	17,8	3720	14,2	871	3,3
<b>Stadt Münster</b>	<b>210868</b>	<b>107108</b>	<b>50,8 %</b>	<b>106384</b>	<b>38536</b>	<b>36,2 %</b>	<b>22572</b>	<b>21,2 %</b>	<b>22483</b>	<b>21,1 %</b>	<b>12969</b>	<b>12,2 %</b>	<b>4258</b>	<b>4,0 %</b>

**Tabelle 10: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster, umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke (2009)**

Europawahl 2004														
Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/ Urnenwahl Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen									
					Davon entfielen auf ...									
		Absolut	%		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		PDS	
				Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	Ab- solut	%	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	
01 Altstadt	6138	3440	56,0	3417	1553	45,4	538	15,7	845	24,7	305	8,9	66	1,9
02 Schloss	6081	3316	54,5	3288	1108	33,7	574	17,5	1104	33,6	308	9,4	75	2,3
03 Kreuz	6758	3961	58,6	3937	1301	33,0	727	18,5	1360	34,5	313	8,0	96	2,4
04 Piusallee	6905	3715	53,8	3687	1281	34,7	707	19,2	1190	32,3	260	7,1	82	2,2
05 Uppenberg	7054	3373	47,8	3336	1203	36,1	649	19,5	962	28,8	272	8,2	82	2,5
06 Rumphorst	6531	3545	54,3	3516	1326	37,7	760	21,6	963	27,4	213	6,1	73	2,1
07 Mauritz-Mitte	6090	3480	57,1	3455	1271	36,8	636	18,4	1128	32,6	264	7,6	55	1,6
08 Herz-Jesu	6620	3295	49,8	3259	1081	33,2	655	20,1	1075	33,0	192	5,9	97	3,0
09 Pluggendorf/Bhf.	6271	3254	51,9	3220	945	29,3	660	20,5	1110	34,5	247	7,7	104	3,2
10 Schützenhof/Hfn.	6563	3326	50,7	3286	917	27,9	654	19,9	1210	36,8	222	6,8	112	3,4
11 Geist/Pluggendorf	6697	3476	51,9	3446	1181	34,3	723	21,0	1053	30,6	227	6,6	91	2,6
12 Aaseestadt	7006	3389	48,4	3359	1366	40,7	668	19,9	863	25,7	235	7,0	83	2,5
13 Düesberg	6646	3455	52,0	3418	1422	41,6	756	22,1	779	22,8	211	6,2	65	1,9
<b>MITTE</b>	<b>85360</b>	<b>45025</b>	<b>52,7</b>	<b>44624</b>	<b>15955</b>	<b>35,8</b>	<b>8707</b>	<b>19,5</b>	<b>13642</b>	<b>30,6</b>	<b>3269</b>	<b>7,3</b>	<b>1081</b>	<b>2,4</b>
14 Kinderhaus-West	6280	2659	42,3	2621	1205	46,0	599	22,9	512	19,5	191	7,3	29	1,1
15 Kh.-Ost/Sprakel	7029	3348	47,6	3312	1593	48,1	712	21,5	538	16,2	239	7,2	63	1,9
16 Coerde	6471	2233	34,5	2208	992	44,9	516	23,4	314	14,2	143	6,5	54	2,4
<b>NORD</b>	<b>19780</b>	<b>8240</b>	<b>41,7</b>	<b>8141</b>	<b>3790</b>	<b>46,6</b>	<b>1827</b>	<b>22,4</b>	<b>1364</b>	<b>16,8</b>	<b>573</b>	<b>7,0</b>	<b>146</b>	<b>1,8</b>
17 Gelmer/Dyckburg	5434	3069	56,5	3057	1642	53,7	470	15,4	533	17,4	270	8,8	34	1,1
18 Handorf	5164	2775	53,7	2749	1521	55,3	463	16,8	369	13,4	244	8,9	31	1,1
19 Mauritz-Ost	5004	2575	51,5	2544	1149	45,2	565	22,2	461	18,1	200	7,9	49	1,9
<b>OST</b>	<b>15602</b>	<b>8419</b>	<b>54,0</b>	<b>8350</b>	<b>4312</b>	<b>51,6</b>	<b>1498</b>	<b>17,9</b>	<b>1363</b>	<b>16,3</b>	<b>714</b>	<b>8,6</b>	<b>114</b>	<b>1,4</b>
20 Gremmendorf	7307	3493	47,8	3459	1468	42,4	740	21,4	708	20,5	270	7,8	79	2,3
21 Wolbeck	6691	3399	50,8	3371	1656	49,1	615	18,2	576	17,1	316	9,4	43	1,3
22 Angelmodde	6140	2899	47,2	2860	1296	45,3	571	20,0	502	17,6	256	9,0	48	1,7
<b>SÜDOST</b>	<b>20138</b>	<b>9791</b>	<b>48,6</b>	<b>9690</b>	<b>4420</b>	<b>45,6</b>	<b>1926</b>	<b>19,9</b>	<b>1786</b>	<b>18,4</b>	<b>842</b>	<b>8,7</b>	<b>170</b>	<b>1,8</b>
23 Berg Fidel	6951	2822	40,6	2794	1280	45,8	593	21,2	438	15,7	218	7,8	64	2,3
24 Hilstrup-Ost	5364	2539	47,3	2516	1193	47,4	593	23,6	348	13,8	203	8,1	32	1,3
25 Hilstrup-Mitte	7410	3170	42,8	3149	1648	52,3	609	19,3	415	13,2	263	8,4	28	0,9
26 Amelsbüren	6985	3077	44,1	3054	1554	50,9	571	18,7	452	14,8	252	8,3	44	1,4
<b>HILSTRUP</b>	<b>26710</b>	<b>11608</b>	<b>43,5</b>	<b>11513</b>	<b>5675</b>	<b>49,3</b>	<b>2366</b>	<b>20,6</b>	<b>1653</b>	<b>14,4</b>	<b>936</b>	<b>8,1</b>	<b>168</b>	<b>1,5</b>
27 Albachten	4932	2521	51,1	2491	1200	48,2	471	18,9	417	16,7	230	9,2	31	1,2
28 Mecklenbeck	5357	2581	48,2	2553	1084	42,5	491	19,2	602	23,6	194	7,6	42	1,7
29 Roxel	5765	2922	50,7	2890	1497	51,8	515	17,8	413	14,3	313	10,8	38	1,3
30 Sentrup	4625	2545	55,0	2526	1021	40,4	424	16,8	716	28,3	243	9,6	45	1,8
31 Gievenbeck-Süd	4032	1936	48,0	1922	752	39,1	374	19,5	502	26,1	169	8,8	28	1,5
32 Gievenbeck-Nord	5824	2567	44,1	2546	898	35,3	541	21,2	702	27,6	239	9,4	63	2,5
33 Nienberge	5078	2894	57,0	2865	1541	53,8	481	16,8	475	16,6	215	7,5	31	1,1
<b>WEST</b>	<b>35613</b>	<b>17966</b>	<b>50,4</b>	<b>17793</b>	<b>7993</b>	<b>44,9</b>	<b>3297</b>	<b>18,5</b>	<b>3827</b>	<b>21,5</b>	<b>1603</b>	<b>9,0</b>	<b>278</b>	<b>1,6</b>
<b>Urnenwahl</b>		78543	38,7	77750	31379	40,4	15809	20,3	19020	24,5	6203	8,0	1627	2,1
<b>Briefwahl</b>		22506	11,1	22361	10766	48,1	3812	17,0	4615	20,6	1734	7,8	330	1,5
<b>Stadt Münster</b>	<b>203203</b>	<b>101049</b>		<b>100111</b>	<b>42145</b>		<b>19621</b>		<b>23635</b>		<b>7937</b>		<b>1957</b>	
			<b>49,7 %</b>			<b>42,1 %</b>		<b>19,6 %</b>		<b>23,6 %</b>		<b>7,9 %</b>		<b>2,0 %</b>

Abbildung 2: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der CDU

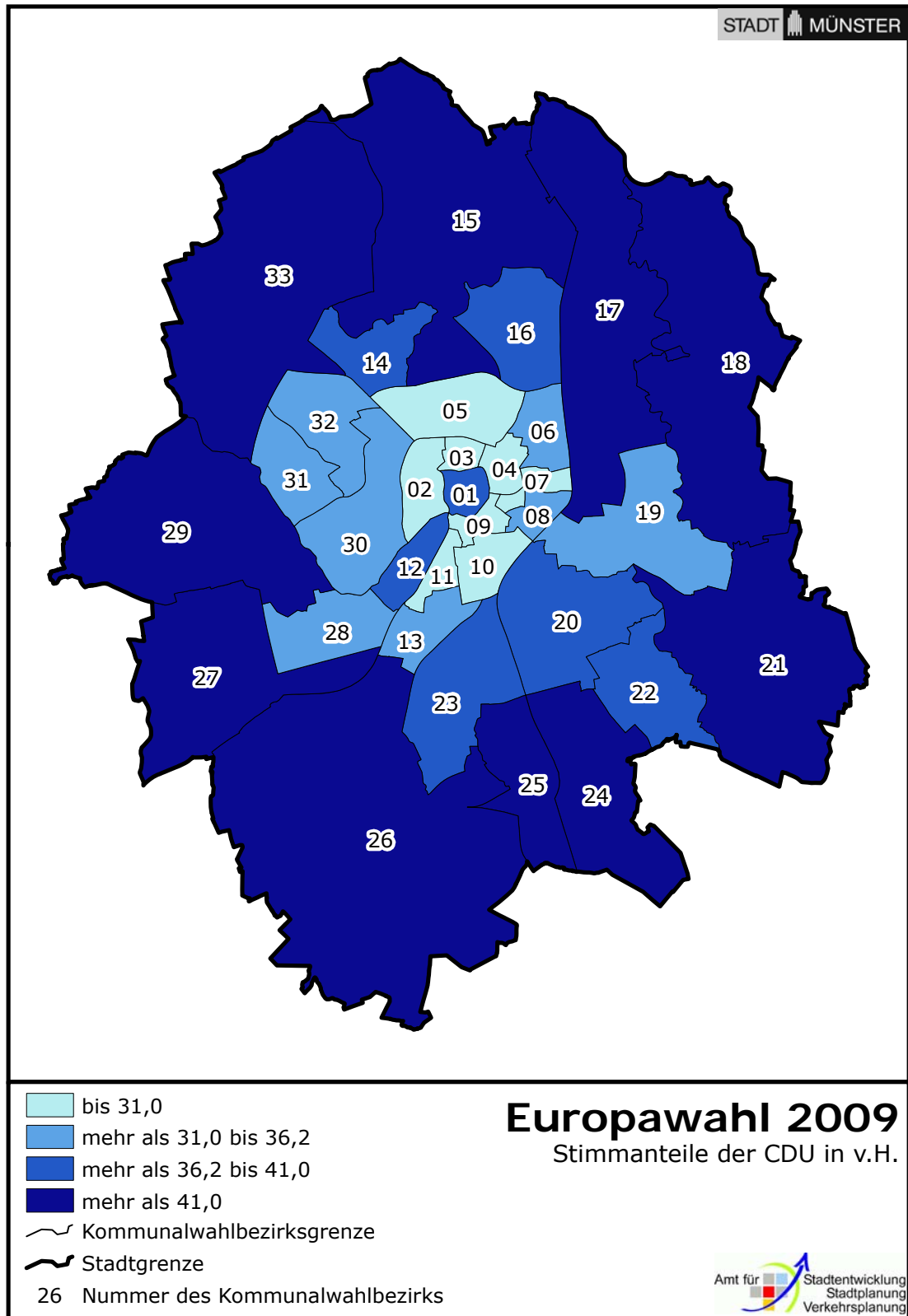


Abbildung 3: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der SPD

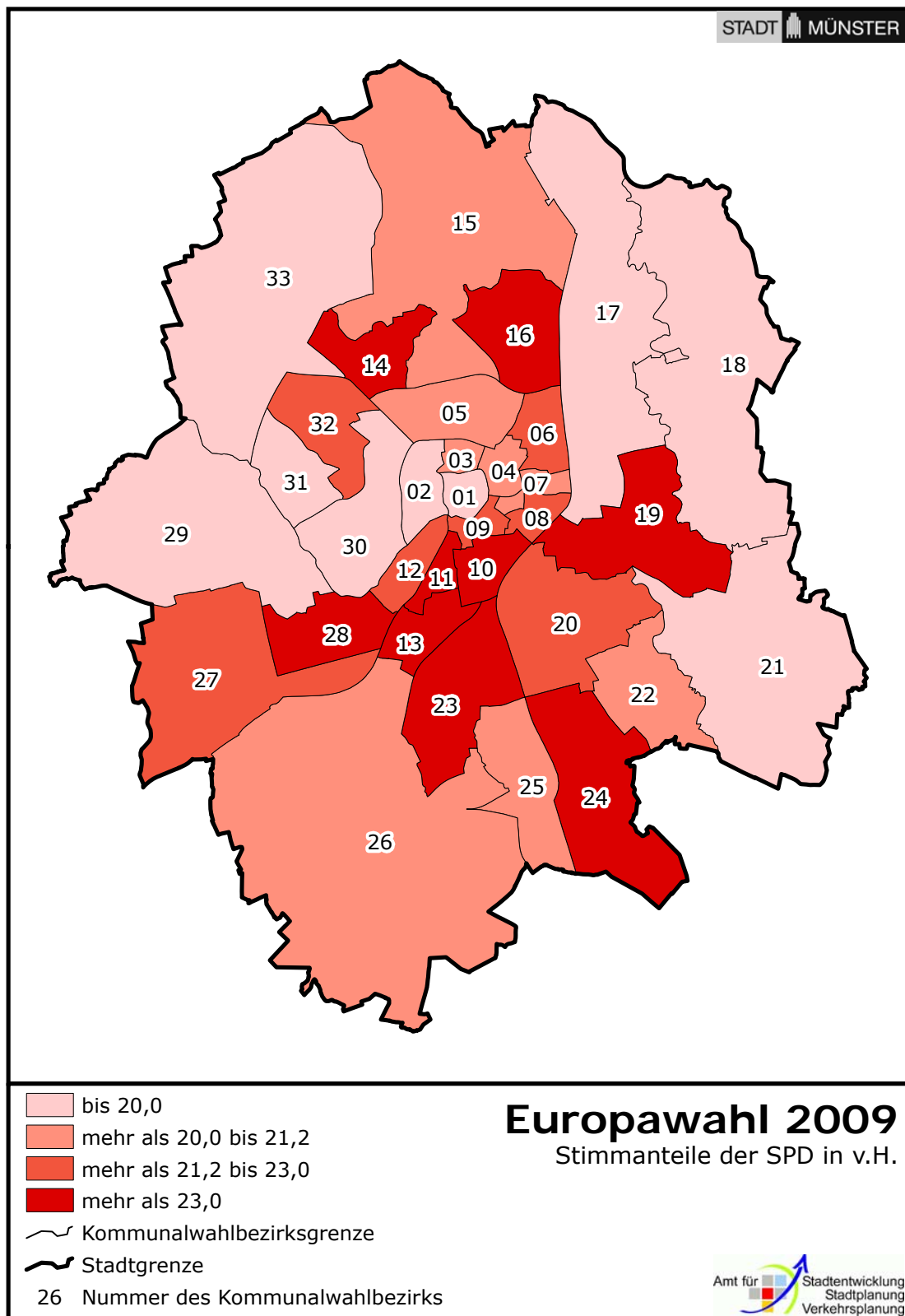


Abbildung 4: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der GRÜNEN

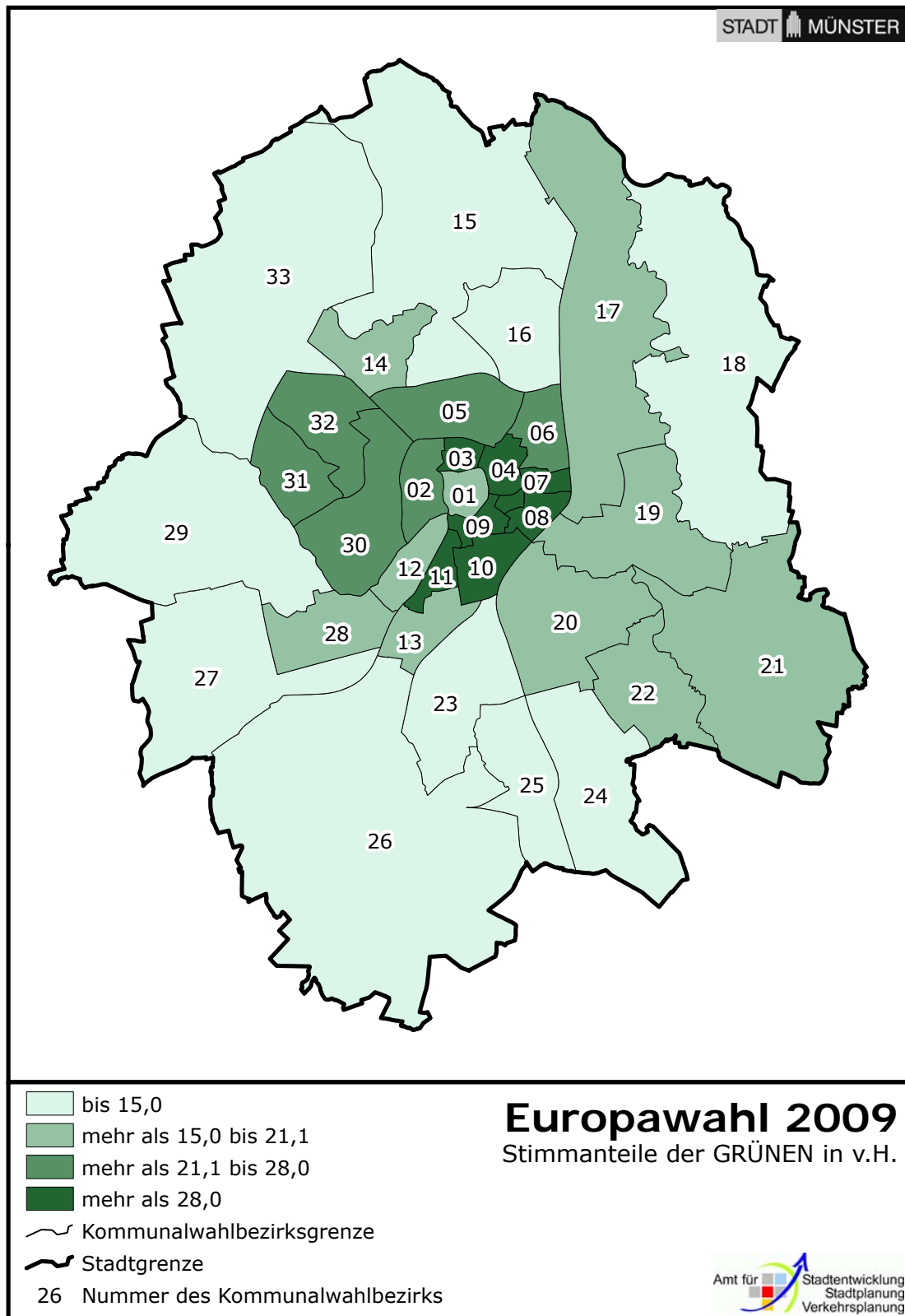




Abbildung 5: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der FDP

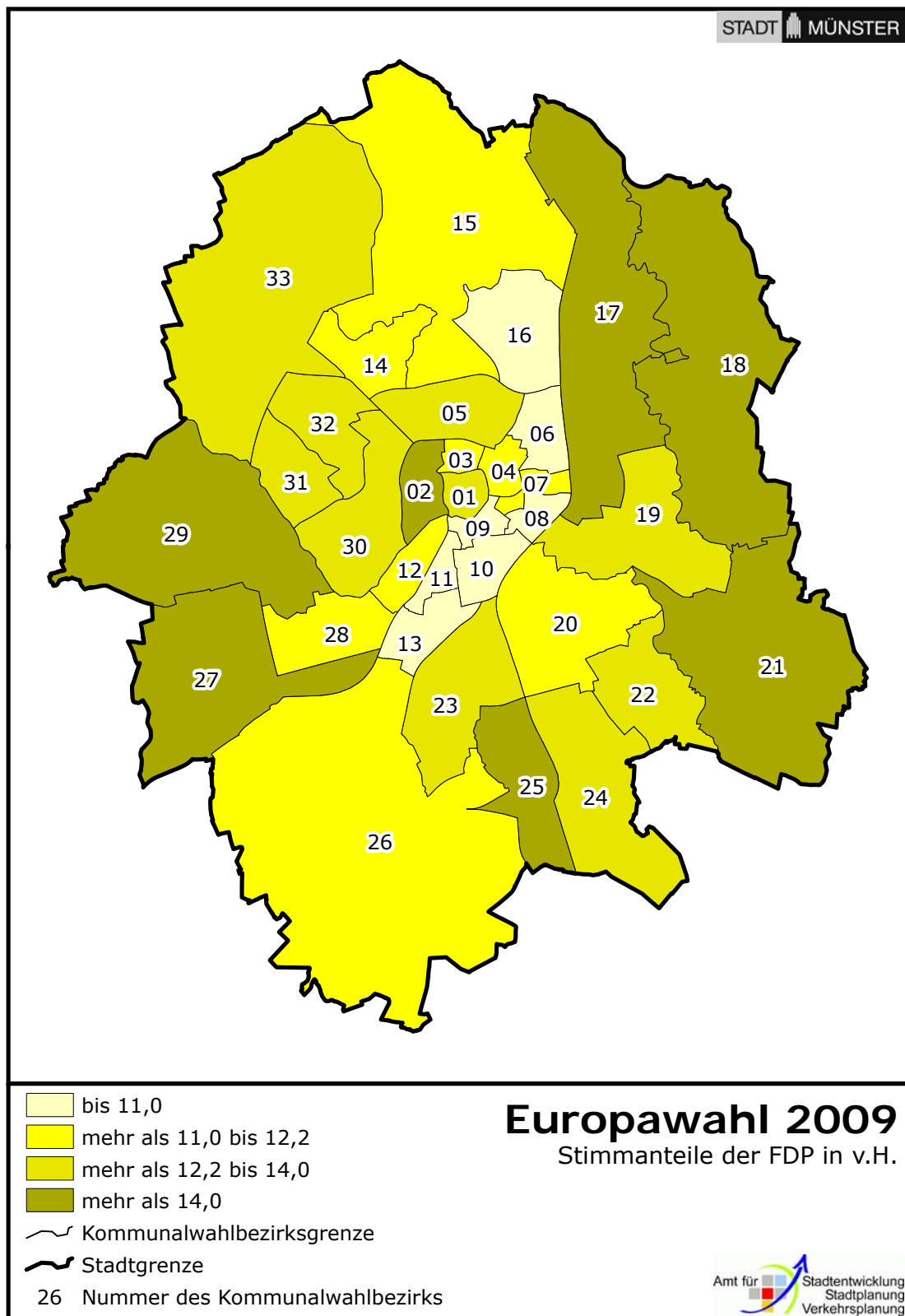
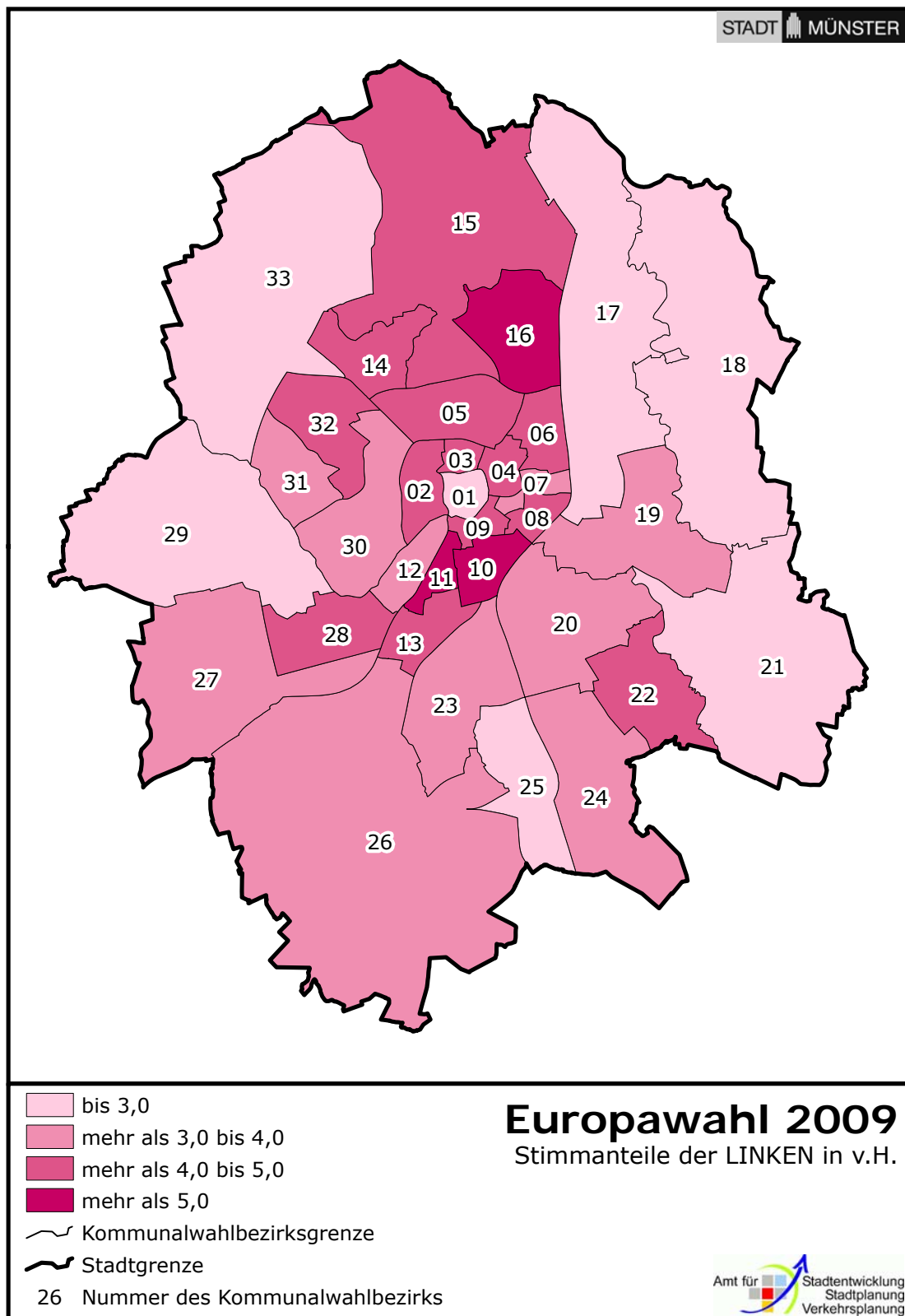


Abbildung 6: Ergebnisse Europawahl 2009 – Stimmenanteile der LINKEN



---

## 4 Repräsentative Wahlstatistik

### 4.1 Rechtliche Grundlagen

Die repräsentative Wahlstatistik gibt Auskunft über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter. Diese Angaben werden für ausgewählte allgemeine Wahlbezirke und Briefwahlbezirke ermittelt, wobei die Auswertungen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses zu erfolgen haben. Mit Hilfe der Repräsentativstatistik können Aussagen zum Wahlverhalten der Wählerschaft sowie über die Zusammensetzung der Wählerschaft der zur Wahl angetretenen Parteien nach Geschlecht und Alter gemacht werden.

Geregelt ist die repräsentative Wahlstatistik wie auch die allgemeine Wahlstatistik (siehe Kapitel 3) im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002.

### 4.2 Auswahlverfahren

Zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten wurden in Münster in zehn allgemeinen Wahlbezirken sowie in drei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen vorgenommen (ausgewählt vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Landeswahlleiter und IT.NRW). Dabei müssen in den ausgewählten Wahlbezirken mindestens 400 Wahlberechtigte verzeichnet sein und die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen (§ 3 WStatG).

Die eigentliche Stimmabgabe und Feststellung des Wahlergebnisses wird durch die repräsentative Wahlstatistik nicht behindert. Die Wahlberechtigten in den ausgewählten Wahlbezirken erhalten besondere, mit Buchstaben gekennzeichnete Stimmzettel. Jeder Buchstabe steht für eine bestimmte Altersgruppe und ein Geschlecht. Insgesamt gibt es 10 Kennzeichnungen. Die Altersgruppen sind dabei so gewählt, dass Rückschlüsse auf die Stimmabgabe einzelner Personen und damit Verletzungen des Wahlgeheimnisses in jedem Fall ausgeschlossen sind. Eine Identifizierung einzelner Wähler mit Hilfe von zwei sozialstatistischen Merkmalen aus einer Menge von 12.315 berücksichtigten Wahlberechtigten ist nicht möglich.

Insgesamt wurden gut 6 % der Wahlberechtigten der Stadt Münster in die Stichprobe einbezogen. Diese Auswahl ist für eine zuverlässige Ermittlung der Ergebnisse ausreichend. Zusammengefasst sind die Ergebnisse aus diesen Wahlbezirken geeignet, das Wählerverhalten der Münsteraner hinreichend genau wiederzugeben.

**Tabelle 11: Ergebnis der Europawahl 2009 in den 13 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster**

Europawahl 2009					
Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster					
Partei	Verteilung der gültigen Stimmen				Differenz
	Repräsentativ- bezirke	Ergebnis Stadt Münster			
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)
	%				%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	37,6	34,8	40,5	36,2	1,4
SPD	20,6	22,0	18,9	21,2	- 0,6
GRÜNE	20,0	22,2	17,8	21,1	- 1,1
FDP	12,0	11,5	14,2	12,2	- 0,2
LINKE	4,1	4,2	3,3	4,0	0,1
sonstige	5,7	5,2	5,3	5,2	0,5

Vergleicht man die Stichprobenergebnisse mit den Ergebnissen für die Stadt Münster insgesamt, so zeigt sich eine hohe Übereinstimmung. Das Ergebnis der CDU weicht in den Auswahlbezirken nur um 1,4 %-Punkte vom Gesamtstadtergebnis ab. Auch bei der SPD liegt das Stichprobenergebnis nur um 0,6 %-Punkte unter dem Gesamtstadtergebnis; bei den GRÜNEN sind es 1,1 %-Punkte, bei FDP und LINKE sogar nur 0,2- bzw. 0,1-%-Punkte.

### 4.3 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 42,9 % um 1,4 %-Punkte unter dem entsprechenden Stadtwert von 44,3 %.

Wie bereits 1999 und 2004 machten auch im Jahr 2009 Frauen etwas weniger von ihrem Wahlrecht Gebrauch als Männer. So gingen am Wahltag 42,3 % der Frauen zur Urne, aber 43,5 % der Männer. Die Differenz war mit 1,2 %-Punkten etwas geringer als bei den letzten Europawahlen 2004 (1,7 %) und 1999 (1,5 %).

Im Unterschied zu 2004 war diesmal die Beteiligung der **Erstwähler** im Alter von 18 bis 20 Jahren unterdurchschnittlich, und dies galt für Frauen wie Männer. Während 40,3 % der Männer dieser Altersgruppe ins Wahllokal kamen, waren es bei den Erstwählerinnen 40,5 %. Fünf Jahre zuvor waren es 44,4 % der weiblichen Erstwähler gewesen, 54,7 % der männlichen Erstwähler.

Unter dem Durchschnitt lag die Wahlbeteiligung bei den unter 30-Jährigen beiderlei Geschlechts und bei den Frauen der Altersgruppe 70 Jahre und älter. Die niedrigste Wahlbeteiligung ergab sich bei Männern wie Frauen im Alter von 21-24 Jahren.

Über dem Durchschnitt lag die Wahlbeteiligung bei den Männern 35 Jahre und älter sowie bei den Frauen zwischen 30 und 69 Jahre. Die höchste Wahlbeteiligung wies mit großem Abstand die Altersgruppe der Männer 70 Jahre und älter auf.

Wiederum zeigte sich bei dieser Wahl, dass Ältere sich stärker an der Europawahl beteiligten als Jüngere.

Beim Vergleich der Altersgruppen 70 Jahre und älter ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass diese weit mehr Frauen (1.440) umfasst als Männer (823) und angesichts einer höheren Lebenserwartung auch sehr viel mehr Frauen jenseits der 80 als Männer. Während in der Münsteraner repräsentativen Wahlstatistik bei den Altersgruppen der 18-69-Jährigen 5.005 Männer und 5.047 Frauen erfasst wurden (Geschlechterverhältnis Mann : Frau = 1,000 : 1,008), ergab sich für die Alterskohorte 70 Jahre und älter ein Verhältnis von 1,000 : 1,750.

**Tabelle 12: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht**

Europawahl 2009							
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht (überdurchschnittliche Werte Männer / Frauen fett)							
Altersgruppe	Wahlberechtigte			Wähler im Wahllokal (Wahllokal)		Ausgegebene Wahlscheine	
	insgesamt	ohne Wahlschein		absolut	%	absolut	%
		absolut	%				
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>Männer</b>							
18-20	145	139	95,9	56	40,3	6	4,1
21-24	414	377	91,1	129	34,2	37	8,9
25-29	744	666	89,5	259	38,9	78	10,5
30-34	600	534	89,0	212	39,7	66	11,0
35-39	584	504	86,3	229	<b>45,4</b>	80	<b>13,7</b>
40-44	583	522	89,5	234	<b>44,8</b>	61	10,5
45-49	564	505	89,5	219	<b>43,4</b>	59	10,5
50-59	800	703	87,9	305	<b>43,4</b>	97	12,1
60-69	571	455	79,7	211	<b>46,4</b>	116	<b>20,3</b>
70 u.ä.	823	650	79,0	347	<b>53,4</b>	173	<b>21,0</b>
Gesamt	5828	5055	86,7	2201	43,5	773	13,3
<b>Frauen</b>							
18-20	171	148	86,5	60	40,5	23	13,5
21-24	545	476	87,3	156	32,8	69	12,7
25-29	770	664	86,2	245	36,9	106	13,8
30-34	553	493	89,2	218	<b>44,2</b>	60	10,8
35-39	512	456	89,1	206	<b>45,2</b>	56	10,9
40-44	542	476	87,8	219	<b>46,0</b>	66	12,2
45-49	507	457	90,1	202	<b>44,2</b>	50	9,9
50-59	816	682	83,6	303	<b>44,4</b>	134	<b>16,4</b>
60-69	631	504	79,9	242	<b>48,0</b>	127	<b>20,1</b>
70 u.ä.	1440	1098	76,3	455	41,4	342	<b>23,8</b>
Gesamt	6487	5454	84,1	2306	42,3	1033	15,9
Männer und Frauen insgesamt	12315	10509	85,3	4507	42,9	1806	14,7

**Tabelle 13: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppe in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster Vergleich Europawahl 1999 / 2004 / 2009 (ohne Briefwahl)**

Europawahl 2009			
Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster, Vergleich Europawahl 1999 / 2004 / 2009 (ohne Briefwahl) (überdurchschnittliche Beteiligungen Männer/ Frauen fett)			
Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %		
	2009	2004	1999
	(1)	(2)	(3)
<b>Männer</b>			
18-20	40,3	<b>54,7</b>	50,3
21-24	34,2	40,6	40,4
25-29	38,9	41,7	45,6
30-34	39,7	46,2	45,5
35-39	<b>45,4</b>	47,5	48,3
40-44	<b>44,8</b>	46,5	48,7
45-49	<b>43,4</b>	43,8	<b>53,0</b>
50-59	<b>43,4</b>	<b>51,8</b>	<b>50,6</b>
60-69	<b>46,4</b>	<b>56,1</b>	<b>62,4</b>
70 u.ä.	<b>53,4</b>	<b>58,7</b>	<b>62,3</b>
Gesamt	43,5	49,4	51,7
<b>Frauen</b>			
18-20	40,5	44,4	47,4
21-24	32,8	39,0	42,8
25-29	36,9	41,0	42,1
30-34	<b>44,2</b>	46,1	44,5
35-39	<b>45,2</b>	48,3	45,5
40-44	<b>46,0</b>	44,9	49,4
45-49	<b>44,2</b>	<b>49,2</b>	48,1
50-59	<b>44,4</b>	<b>48,5</b>	<b>54,0</b>
60-69	<b>48,0</b>	<b>53,3</b>	<b>59,7</b>
70 u.ä.	41,4	<b>50,6</b>	<b>53,2</b>
Gesamt	42,3	47,7	50,2
Männer und Frauen insgesamt	42,9	48,5	50,9

#### 4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Neben der räumlichen Differenzierung eines gesamtstädtischen Wahlergebnisses, die z.B. „Hochburgen“ oder die „Diaspora“ einer bestimmten Partei in bestimmten Quartieren erkennbar macht, ermöglicht die repräsentative Wahlstatistik zudem, unterschiedliche Wahlverhalten und bestimmte alters- und geschlechtsspezifische politische Präferenzen zu erkennen. Der Vergleich mit vorangegangenen Wahlen erlaubt zusätzliche Aussagen zur Stabilität oder Dynamik von altersspezifischen und/oder geschlechtsspezifischen Wahlentscheidungen.

**Tabelle 14: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster**

Europawahl 2009							
Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)							
Altersgruppe	Wahlbeteiligung im Wahllokal	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>Männer</b>							
18-24	35,9	28,3	17,3	22,4	15,2	5,5	11,4
25-34	39,3	27,8	20,8	26,5	14,6	3,8	6,5
35-44	45,1	26,8	18,0	25,2	17,1	6,2	6,9
45-59	43,4	26,9	23,0	22,2	13,4	8,8	5,8
60 u.ä.	50,5	55,3	20,1	5,9	10,6	4,2	3,9
Gesamt	43,5	35,8	20,3	18,6	13,6	5,6	6,0
<b>Frauen</b>							
18-24	34,6	25,3	27,8	29,9	8,0	3,5	5,6
25-34	40,0	25,7	23,6	31,9	11,2	2,8	4,8
35-44	45,6	29,9	18,1	29,5	11,6	2,9	8,0
45-59	44,3	31,0	21,8	27,0	10,3	4,0	5,9
60 u.ä.	43,5	59,0	18,4	6,5	10,4	1,7	4,0
Gesamt	42,3	39,2	20,9	21,4	10,5	2,7	5,4
<b>Männer und Frauen</b>							
18-24	35,2	26,7	23,0	26,5	11,2	4,4	8,2
25-34	39,6	26,8	22,2	29,2	12,9	3,3	5,7
35-44	45,4	28,3	18,0	27,3	14,5	4,6	7,4
45-59	43,8	29,0	22,4	24,6	11,8	6,3	5,8
60 u.ä.	46,4	57,4	19,2	6,2	10,5	2,8	4,0
Gesamt	42,9	37,6	20,6	20,1	12,0	4,1	5,7
Stadt Münster	44,3	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2



Die **CDU** erreichte bei den Wählern und Wählerinnen im Alter von 18 bis 59 Jahren Werte unterhalb von 30 %, während sie in der älteren Generation (60 Jahre und älter) eine absolute Mehrheit gewinnen konnte und so erneut von allen Parteien die meisten Stimmen erhielt.

Bei jungen Männern (18-24) erreichte die **FDP** mit 15,2 % fast ebenso viele Stimmen wie die **SPD** (17,3 %); hingegen gaben die gleichaltrigen Wählerinnen weit mehr Stimmen an die SPD (27,8 %) als an die FDP (8,0 %).

Es gab bei den Männern jeder Altersgruppe mehr Wähler für die **CDU** als für die **GRÜNEN**; hingegen wählten junge Frauen (Alter 18-34) mehr GRÜN als CDU. Bei jungen Wählerinnen (18-24) findet sich die CDU auf dem dritten Platz hinter den GRÜNEN und der SPD.

Werte über 5 % erreichte die **LINKE** bei Männern zwischen 35 und 59 Jahren.

Die „**Sonstigen**“ verzeichneten bei jungen Männern (Alter 18-24) einen Wert von 11,4 %, ansonsten überdurchschnittliche Werte bei Wählern beiderlei Geschlechts zwischen 18 und 59. Diese 11,4 % bei den jungen Männern ergaben sich aus 6,8 % für die „Digital-Liberale“ Piraten-Partei, 2,1 % für die REP, 0,8 % für DVU und jeweils 0,4 % für weitere vier Parteien (Volksabstimmung, PBC, Aufbruch, Die Violetten).

Zum anderen zeigte sich auch eine verstärkte Neigung zu kleineren, zum Teil auf spezielle gesellschaftliche Themenstellungen fokussierte Parteien (Tierschutz, Familie). So kam die Tierschutzpartei bei jungen Frauen (Alter 18-24) auf 2,1 %, insgesamt bei Frauen auf 1,1 %; FAMILIE erhielt die Stimmen von 2,9 % der weiblichen Wähler in der Altersgruppe 35-44. In der Altersgruppe 45-59 gaben 1,0 % der Männer ihre Stimme an die Freien Wähler, bei den Frauen dieser Altersgruppe wählte 1,0 % 50plus. Wenig Neigung für die „Sonstigen“ zeigten hingegen die Wähler und Wählerinnen der Altersgruppe 60 Jahre und älter; auch von den speziellen vier Wahlvorschlägen (50Plus, Die Grauen, RRP, Rentner) erhielt von dieser Altersgruppe keiner mehr als 0,6 % der Stimmen.

Betrachtet man die Entwicklung der altersspezifischen Partei-Präferenzen bei den Europawahlen von 1999, 2004 und 2009, so kann dies nur für die vier Parteien CDU, SPD, GRÜNE und FDP geschehen, da die LINKE erst mit der Wahl 2009 in Münster nennenswert Stimmen gewonnen hat. In der Tabelle 15 sind somit die Wähler der PDS 1999 und 2004 bzw. der LINKEN 2009 nicht berücksichtigt. 2004 erreichte die PDS in Münster 2,0 % Stimmenanteil und dieses überdurchschnittlich bei Männern in der Altersgruppe 45-59 Jahren (4,3 %).

**Tabelle 15: Entwicklung der Parteien bei den Europawahlen 2009, 2004 und 1999: Alter und Geschlecht der Wähler**

Europawahl 2009												
Stimmabgaben 2009, 2004 und 1999 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)												
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)											
	CDU			SPD			GRÜNE			FDP		
	2009	2004	1999	2009	2004	1999	2009	2004	1999	2009	2004	1999
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
<b>Männer</b>												
18-24	28,3	32,2	47,3	17,3	20,4	30,0	22,4	30,0	10,8	15,2	12,6	5,4
25-34	27,8	30,3	36,6	20,8	17,4	23,5	26,5	31,4	24,9	14,6	14,0	7,2
35-44	26,8	29,9	28,8	18,0	19,1	29,6	25,2	35,8	30,8	17,1	9,8	5,1
45-59	26,9	34,4	44,1	23,0	23,3	34,6	22,2	26,0	11,8	13,4	7,6	5,3
60 u.ä.	55,3	63,9	64,7	20,1	19,9	27,4	5,9	4,1	2,0	10,6	7,0	3,5
Gesamt	35,8	41,9	46,6	20,3	20,2	29,3	18,6	22,3	15,2	13,6	9,3	5,1
<b>Frauen</b>												
18-24	25,3	27,7	36,1	27,8	23,0	28,1	29,9	35,5	23,7	8,0	10,5	6,4
25-34	25,7	35,9	36,6	23,6	16,3	29,3	31,9	35,7	26,3	11,2	8,2	2,8
35-44	29,9	28,4	28,3	18,1	19,7	30,8	29,5	39,9	34,0	11,6	7,2	3,5
45-59	31,0	35,5	49,4	21,8	25,3	30,9	27,0	26,9	14,5	10,3	7,3	2,6
60 u.ä.	59,0	61,4	65,3	18,4	22,1	28,3	6,5	5,9	1,6	10,4	6,6	2,9
Gesamt	39,2	43,0	48,5	20,9	21,6	29,5	21,4	23,7	15,8	10,5	7,4	3,2
<b>Männer und Frauen</b>												
18-24	26,7	29,8	41,2	23,0	21,8	29,0	26,5	32,9	17,9	11,2	11,5	6,0
25-34	26,8	33,1	36,6	22,2	16,8	26,3	29,2	33,5	25,6	12,9	11,1	5,0
35-44	28,3	29,2	28,5	18,0	19,4	30,2	27,3	37,9	32,4	14,5	8,5	4,2
45-59	29,0	35,0	46,8	22,4	24,3	32,6	24,6	26,4	13,2	11,8	7,4	3,9
60 u.ä.	57,4	62,5	65,1	19,2	21,1	27,9	6,2	5,1	1,8	10,5	6,8	3,2
Gesamt	37,6	42,5	47,4	20,6	20,9	29,2	20,1	23,0	15,4	12,0	8,3	4,1
Stadt Münster	36,2	42,1	48,9	21,2	19,6	28,1	21,1	23,6	13,9	12,2	7,9	4,7

#### 4.5 Altersstruktur der Wähler der Parteien

Mit dem gleichen Datensatz, mit dem die Stimmabgabe der Wähler nach Alter und Geschlecht bestimmt werden kann (siehe Kapitel 4.4), lässt sich auch die Altersstruktur der Wähler der jeweiligen Parteien erkennen und vergleichen. Dazu setzt man die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 und ermittelt die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen.

**Tabelle 16: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster**

Europawahl 2009							
Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)							
Altersgruppe	Wähler der jeweiligen Parteien nach Alter und Geschlecht (in %)						Insgesamt
	CDU (1)	SPD (2)	GRÜNE (3)	FDP (4)	LINKE (5)	sonstige (6)	
<b>Männer</b>							
18-24	2,9	3,2	4,2	4,8	5,0	7,6	3,8
25-34	6,9	9,4	12,3	11,3	8,5	10,7	9,3
35-44	6,5	7,9	11,4	12,9	13,6	11,0	9,1
45-59	8,0	12,4	12,3	12,4	23,6	11,3	11,1
60 u.ä.	21,5	14,3	4,3	12,9	14,7	10,1	14,6
Gesamt	45,7	47,2	44,5	54,4	65,5	50,7	47,9
<b>Frauen</b>							
18-24	3,1	6,2	6,9	3,1	3,9	4,5	4,6
25-34	6,3	10,6	14,8	8,7	6,2	7,9	9,3
35-44	6,7	7,4	12,4	8,1	5,8	11,8	8,4
45-59	9,6	12,3	15,6	10,0	11,2	12,1	11,6
60 u.ä.	28,6	16,2	5,9	15,7	7,4	13,0	18,2
Gesamt	54,3	52,8	55,5	45,6	34,5	49,3	52,1
<b>Männer und Frauen</b>							
18-24	6,0	9,4	11,1	7,9	8,9	12,1	8,4
25-34	13,2	20,0	27,0	20,0	14,7	18,6	18,6
35-44	13,2	15,3	23,8	21,1	19,4	22,8	17,5
45-59	17,5	24,7	27,9	22,4	34,9	23,4	22,7
60 u.ä.	50,1	30,5	10,2	28,7	22,1	23,1	32,8
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Über 50 % der Wählerschaft der CDU war bei dieser Europawahl der Altersgruppe 60 Jahre und älter zuzuordnen. Keine andere Partei kam bei den älteren Wählern auch nur annähernd an die Werte der CDU heran; allerdings lag auch der Seniorenanteil der SPD-Wähler mit 30,5 % in der Nähe der 32,8 %, die diese Altersgruppe an der gesamten Wählerschaft ausmacht.

Der hohe Zuspruch bei den Senioren läßt alle anderen Altersgruppen bei der CDU unterrepräsentiert erscheinen. In absoluten Zahlen hat die CDU aber z.B. von den Männern aller Altersstufen mehr Stimmen erhalten als die GRÜNEN, während bei den jüngeren Frauen (18-34) die GRÜNEN auch absolut die meisten Wählerinnen gewannen.

Von allen Parteien spiegelte die SPD-Wählerstruktur den Altersaufbau der Münsteraner Wählerschaft am genauesten wider, lediglich bei den Altersgruppen 35-44 Jahre und 60 Jahre und älter lag der SPD-Anteil leicht unter Durchschnitt.

Ebenso wie die Altersgruppe 60 Jahre und älter bei der CDU dominierten bei den GRÜNEN die 25-59-Jährigen. Die GRÜNEN bleiben die Partei mit der jüngsten Wählerschaft – von 100 Wählern der GRÜNEN sind 38 jünger als 35 Jahre. Bei der SPD sind es 29, bei der FDP 28, bei der LINKEN 24 und bei der CDU 19.

Bei keiner Partei war allerdings auch der Anteil der Wählerinnen und Wähler im Alter von 60 Jahren und älter geringer als bei den GRÜNEN. Der Anteil der Wählerinnen und Wähler im Alter von 60 Jahre und älter bei den GRÜNEN wächst langsam an (von 3,9 % bei der Europawahl 1999 und 7,4 % bei der Europawahl 2004 auf nunmehr 10,2 %).

FDP und LINKE hatten beide jeweils deutlich mehr Erfolg bei Männern als bei Frauen.

Frauen wählten überdurchschnittlich CDU, SPD und GRÜNE. Der überdurchschnittliche Erfolg, den die FDP bei den Europawahlen 1999 und 2004 bei jungen Frauen (18-24) erzielen konnte, hat sich 2009 nicht wiederholt.

Bei keiner Partei war eine Altersgruppe so deutlich überrepräsentiert wie bei der LINKEN – in deren Wählerschaft hatten Männer im Alter von 45-59 einen Anteil von 23,6 % (verglichen mit 11,1 % Anteil an der gesamten Wählerschaft).

Die Tabelle 17 zeigt die Entwicklung der Altersstruktur der Wähler von CDU, SPD, GRÜNE und FDP bei den Europawahlen 1999, 2004 und 2009 im Vergleich. Wie bei Tabelle 15 und aus den gleichen Gründen konnte die LINKE bei dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden:

**Tabelle 17: Entwicklung der Parteien bei den Europawahlen 2009, 2004 und 1999: Alter und Geschlecht der Wähler**

<b>Europawahl 2009</b>												
Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien 2009, 2004 und 1999 in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster (überdurchschnittliche Parteipräferenz entsprechend farbig markiert)												
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)											
	CDU			SPD			GRÜNE			FDP		
	2009	2004	1999	2009	2004	1999	2009	2004	1999	2009	2004	1999
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
<b>Männer</b>												
18-24	2,9	2,9	3,1	3,2	3,8	3,1	4,2	5,0	2,2	4,8	5,8	4,2
25-34	6,9	5,7	7,0	9,4	6,6	7,2	12,3	10,9	14,5	11,3	13,5	15,8
35-44	6,5	6,6	5,5	7,9	8,6	9,2	11,4	14,6	18,2	12,9	11,0	11,3
45-59	8,0	9,1	10,5	12,4	12,6	13,3	12,3	12,7	8,6	12,4	10,2	14,7
60 u.ä.	21,5	22,3	19,4	14,3	14,2	13,3	4,3	2,6	1,9	12,9	12,4	12,1
Gesamt	45,7	46,7	45,5	47,2	45,7	46,3	44,5	45,9	45,4	54,4	53,0	58,1
<b>Frauen</b>												
18-24	3,1	2,8	2,9	6,2	4,7	3,7	6,9	6,6	5,9	3,1	5,4	6,0
25-34	6,3	6,9	6,7	10,6	6,3	8,7	14,8	12,6	14,7	8,7	8,0	6,0
35-44	6,7	6,3	5,6	7,4	8,8	9,8	12,4	16,2	20,6	8,1	8,0	7,9
45-59	9,6	10,0	12,7	12,3	14,5	12,9	15,6	14,0	11,4	10,0	10,4	7,9
60 u.ä.	28,6	27,3	26,6	16,2	19,9	18,7	5,9	4,8	2,0	15,7	15,1	14,0
Gesamt	54,3	53,3	54,5	52,8	54,3	53,7	55,5	54,1	54,6	45,6	47,0	41,9
<b>Männer und Frauen</b>												
18-24	6,0	5,7	6,0	9,4	8,5	6,9	11,1	11,6	8,1	7,9	11,2	10,2
25-34	13,2	12,6	13,6	20,0	13,0	15,9	27,0	23,5	29,2	20,0	21,5	21,9
35-44	13,2	12,9	11,1	15,3	17,4	19,0	23,8	30,8	38,8	21,1	19,1	19,2
45-59	17,5	19,2	23,2	24,7	27,1	26,2	27,9	26,7	20,1	22,4	20,7	22,6
60 u.ä.	50,1	49,7	46,0	30,5	34,1	32,0	10,2	7,4	3,9	28,7	27,5	26,0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



**Anhang**

**Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009  
in der Stadt Münster**

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

	Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt 5	Gültige Stimmen											
			Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
						3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
011	Jüdefelderstraße	<b>1.057</b>	444		442	122	27,6	97	21,9	122	27,6	51	11,5	18	4,1	32	7,2
012	Spiekerhof	<b>1.089</b>	293		291	111	38,1	45	15,5	76	26,1	34	11,7	8	2,7	17	5,8
013	Sonnenstraße	<b>978</b>	377		376	124	33,0	65	17,3	94	25,0	52	13,8	16	4,3	25	6,6
501	Brief Altstadt 1	-	613		601	314	52,2	86	14,3	88	14,6	79	13,1	7	1,2	27	4,5
014	Prinzipalmarkt	<b>1.282</b>	445		445	153	34,4	100	22,5	79	17,8	75	16,9	15	3,4	23	5,2
015	Aegidii	<b>1.088</b>	410		409	130	31,8	97	23,7	96	23,5	56	13,7	10	2,4	20	4,9
016	Überwasser	<b>945</b>	430		426	136	31,9	87	20,4	118	27,7	51	12,0	18	4,2	16	3,8
601	Brief Altstadt 2	-	623		621	339	54,6	76	12,2	77	12,4	84	13,5	9	1,4	36	5,8
<b>01</b>	<b>Altstadt</b>	<b>6.439</b>	3.635	56,5	3.611	1.429	<b>39,6</b>	653	<b>18,1</b>	750	<b>20,8</b>	482	<b>13,3</b>	101	<b>2,8</b>	196	<b>5,4</b>
021	Kapuzinerstraße	<b>1.492</b>	603		599	180	30,1	110	18,4	152	25,4	93	15,5	37	6,2	27	4,5
022	Marientalstraße	<b>1.063</b>	482		479	106	22,1	105	21,9	167	34,9	53	11,1	15	3,1	33	6,9
023	Schulstraße	<b>1.222</b>	485		485	113	23,3	102	21,0	170	35,1	52	10,7	27	5,6	21	4,3
502	Brief Schloss 1	-	582		578	184	31,8	110	19,0	152	26,3	90	15,6	21	3,6	21	3,6
024	Schloss	<b>1.439</b>	614		612	215	35,1	110	18,0	138	22,5	95	15,5	23	3,8	31	5,1
025	Wilhelmstraße	<b>1.162</b>	421		417	118	28,3	80	19,2	111	26,6	62	14,9	18	4,3	28	6,7
602	Brief Schloss 2	-	458		455	172	37,8	83	18,2	65	14,3	92	20,2	19	4,2	24	5,3
<b>02</b>	<b>Schloss</b>	<b>6.378</b>	3.645	57,1	3.625	1.088	<b>30,0</b>	700	<b>19,3</b>	955	<b>26,3</b>	537	<b>14,8</b>	160	<b>4,4</b>	185	<b>5,1</b>



## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen										DIE LINKE		Sonstige	
		Absolut	%		5	CDU		SPD		Grüne		FDP		Absolut	%	Absolut	%	
						3	4	6	7	8	9	10	11					12
031 Finkenstraße	<b>1.102</b>	524		523	147	28,1	114	21,8	149	28,5	64	12,2	25	4,8	24	4,6		
032 Tannenbergstraße	<b>1.151</b>	463		462	120	26,0	112	24,2	162	35,1	25	5,4	23	5,0	20	4,3		
033 Siverdesstraße	<b>1.107</b>	445		444	94	21,2	90	20,3	149	33,6	56	12,6	29	6,5	26	5,9		
503 Brief Kreuz 1	-	540		536	196	36,6	103	19,2	120	22,4	76	14,2	23	4,3	18	3,4		
034 Coerdestraße	<b>1.011</b>	434		430	124	28,8	100	23,3	118	27,4	59	13,7	12	2,8	17	4,0		
035 Hoyastraße	<b>1.397</b>	622		620	179	28,9	119	19,2	199	32,1	68	11,0	36	5,8	19	3,1		
036 Gertrudenstraße	<b>1.238</b>	588		585	178	30,4	116	19,8	165	28,2	72	12,3	26	4,4	28	4,8		
603 Brief Kreuz 2	-	630		626	221	35,3	113	18,1	143	22,8	88	14,1	25	4,0	36	5,8		
<b>03 Kreuz</b>	<b>7.006</b>	4.246	60,6	4.226	1.259	<b>29,8</b>	867	<b>20,5</b>	1.205	<b>28,5</b>	508	<b>12,0</b>	199	<b>4,7</b>	188	<b>4,4</b>		
041 Holsteiner Straße	<b>1.096</b>	446		445	164	36,9	105	23,6	89	20,0	47	10,6	20	4,5	20	4,5		
042 Mecklenburger Straße	<b>763</b>	317		316	105	33,2	84	26,6	70	22,2	30	9,5	13	4,1	14	4,4		
043 Staufstraße	<b>1.221</b>	516		515	121	23,5	94	18,3	196	38,1	50	9,7	29	5,6	25	4,9		
044 Overbergstraße	<b>864</b>	388		388	63	16,2	75	19,3	157	40,5	30	7,7	31	8,0	32	8,2		
504 Brief Piusallee 1	-	570		564	200	35,5	114	20,2	145	25,7	62	11,0	22	3,9	21	3,7		
045 Landeshaus	<b>975</b>	418		416	119	28,6	81	19,5	127	30,5	51	12,3	10	2,4	28	6,7		
046 Zeppelinstraße	<b>1.243</b>	472		467	113	24,2	110	23,6	136	29,1	53	11,3	30	6,4	25	5,4		
047 Gartenstraße	<b>1.523</b>	580		578	179	31,0	112	19,4	151	26,1	85	14,7	25	4,3	26	4,5		
604 Brief Piusallee 2	-	569		564	219	38,8	100	17,7	127	22,5	74	13,1	24	4,3	20	3,5		
<b>04 Piusallee</b>	<b>7.685</b>	4.276	55,6	4.253	1.283	<b>30,2</b>	875	<b>20,6</b>	1.198	<b>28,2</b>	482	<b>11,3</b>	204	<b>4,8</b>	211	<b>5,0</b>		

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

	Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen											
			Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
051	Salzmannstraße	<b>1.262</b>	349		344	71	20,6	88	25,6	109	31,7	37	10,8	25	7,3	14	4,1
052	Nevinghoff/Flandernstraße	<b>982</b>	356		351	101	28,8	71	20,2	104	29,6	43	12,3	16	4,6	16	4,6
053	Rumphorstweg	<b>1.151</b>	479		476	150	31,5	97	20,4	126	26,5	53	11,1	24	5,0	26	5,5
505	Brief Uppenberg 1	-	519		514	177	34,4	114	22,2	120	23,3	52	10,1	20	3,9	31	6,0
054	Uppenkampstiege	<b>892</b>	395		394	159	40,4	49	12,4	97	24,6	59	15,0	16	4,1	14	3,6
055	Kinderhauser Straße	<b>1.649</b>	523		520	141	27,1	110	21,2	146	28,1	64	12,3	25	4,8	34	6,5
056	Dreizehnerstraße	<b>1.267</b>	481		477	116	24,3	103	21,6	155	32,5	48	10,1	29	6,1	26	5,5
605	Brief Uppenberg 2	-	450		447	149	33,3	82	18,3	104	23,3	78	17,4	14	3,1	20	4,5
<b>05</b>	<b>Uppenberg</b>	<b>7.203</b>	3.552	49,3	3.523	1.064	<b>30,2</b>	714	<b>20,3</b>	961	<b>27,3</b>	434	<b>12,3</b>	169	<b>4,8</b>	181	<b>5,1</b>
061	Hoppengarten	<b>1.262</b>	645		644	215	33,4	127	19,7	197	30,6	57	8,9	21	3,3	27	4,2
062	Saarstraße	<b>1.568</b>	659		659	199	30,2	167	25,3	180	27,3	48	7,3	35	5,3	30	4,6
506	Brief Rumphorst 1	-	450		449	171	38,1	97	21,6	90	20,0	51	11,4	19	4,2	21	4,7
063	Ostmarkstraße	<b>1.394</b>	537		535	117	21,9	108	20,2	185	34,6	50	9,3	39	7,3	36	6,7
064	Pötterhoek	<b>1.275</b>	494		489	159	32,5	131	26,8	105	21,5	42	8,6	17	3,5	35	7,2
065	Kösliner Straße	<b>1.270</b>	487		482	151	31,3	121	25,1	110	22,8	52	10,8	27	5,6	21	4,4
606	Brief Rumphorst 2	-	536		529	188	35,5	116	21,9	105	19,8	64	12,1	25	4,7	31	5,9
<b>06</b>	<b>Rumphorst</b>	<b>6.769</b>	3.808	56,3	3.787	1.200	<b>31,7</b>	867	<b>22,9</b>	972	<b>25,7</b>	364	<b>9,6</b>	183	<b>4,8</b>	201	<b>5,3</b>



### Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
091	<b>1.580</b>	559		552	126	22,8	131	23,7	181	32,8	48	8,7	33	6,0	33	6,0	
092	<b>1.645</b>	582		576	107	18,6	120	20,8	228	39,6	45	7,8	35	6,1	41	7,1	
093	<b>627</b>	223		221	21	9,5	50	22,6	99	44,8	18	8,1	15	6,8	18	8,1	
094	<b>1.345</b>	549		547	142	26,0	138	25,2	162	29,6	58	10,6	20	3,7	27	4,9	
095	<b>1.415</b>	587		583	122	20,9	149	25,6	196	33,6	56	9,6	25	4,3	35	6,0	
509	-	971		971	300	30,9	201	20,7	246	25,3	126	13,0	37	3,8	61	6,3	
<b>09</b>	<b>6.612</b>	3.471	52,5	3.450	818	<b>23,7</b>	789	<b>22,9</b>	1.112	<b>32,2</b>	351	<b>10,2</b>	165	<b>4,8</b>	215	<b>6,2</b>	
101	<b>948</b>	371		366	84	23,0	87	23,8	120	32,8	30	8,2	19	5,2	26	7,1	
102	<b>699</b>	269		267	41	15,4	47	17,6	98	36,7	33	12,4	24	9,0	24	9,0	
103	<b>1.140</b>	346		340	99	29,1	80	23,5	90	26,5	29	8,5	20	5,9	22	6,5	
510	-	325		319	98	30,7	73	22,9	93	29,2	29	9,1	7	2,2	19	6,0	
104	<b>1.021</b>	337		332	81	24,4	86	25,9	86	25,9	25	7,5	24	7,2	30	9,0	
105	<b>1.027</b>	440		438	74	16,9	108	24,7	162	37,0	40	9,1	24	5,5	30	6,8	
106	<b>914</b>	333		330	74	22,4	79	23,9	107	32,4	30	9,1	22	6,7	18	5,5	
107	<b>1.143</b>	506		502	113	22,5	135	26,9	169	33,7	43	8,6	24	4,8	18	3,6	
610	-	420		418	111	26,6	113	27,0	117	28,0	35	8,4	20	4,8	22	5,3	
<b>10</b>	<b>6.892</b>	3.347	48,6	3.312	775	<b>23,4</b>	808	<b>24,4</b>	1.042	<b>31,5</b>	294	<b>8,9</b>	184	<b>5,6</b>	209	<b>6,3</b>	



### Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	1	Wahl- berech- tigte	2	Wähler		Insgesamt 5	Gültige Stimmen											
				Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
							3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
131	Elsässer Straße	<b>1.478</b>	593	591	155	26,2	140	23,7	169	28,6	62	10,5	39	6,6	26	4,4		
132	Spichernstraße	<b>1.431</b>	568	562	172	30,6	146	26,0	127	22,6	59	10,5	23	4,1	35	6,2		
513	Brief Düesberg 1	-	312	311	102	32,8	65	20,9	64	20,6	47	15,1	12	3,9	21	6,8		
133	Sternbusch	<b>1.304</b>	548	546	204	37,4	123	22,5	112	20,5	74	13,6	11	2,0	22	4,0		
134	Kriegerweg	<b>958</b>	304	303	117	38,6	83	27,4	43	14,2	22	7,3	14	4,6	24	7,9		
135	Clemenshospital	<b>1.544</b>	551	546	230	42,1	135	24,7	82	15,0	48	8,8	18	3,3	33	6,0		
613	Brief Düesberg 2	-	484	481	216	44,9	92	19,1	70	14,6	46	9,6	26	5,4	31	6,4		
<b>13</b>	<b>Düesberg</b>	<b>6.715</b>	3.360	50,0	3.340	1.196	<b>35,8</b>	784	<b>23,5</b>	667	<b>20,0</b>	358	<b>10,7</b>	143	<b>4,3</b>	192	<b>5,7</b>	
<b>Mitte</b>	<b>Stadtbezirk Mitte</b>	<b>89.087</b>	48.159	54,1	47.859	14.768	<b>30,9</b>	10.275	<b>21,5</b>	12.822	<b>26,8</b>	5.307	<b>11,1</b>	2.169	<b>4,5</b>	2.518	<b>5,3</b>	



### Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen															
		Absolut	%		CDU				SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige			
					3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
161	<b>1.153</b>	256		252	107	42,5	67	26,6	30	11,9	18	7,1	12	4,8	18	7,1	12	4,8	18	7,1
162	<b>1.462</b>	285		279	73	26,2	87	31,2	40	14,3	32	11,5	24	8,6	23	8,2	24	8,6	23	8,2
163	<b>1.219</b>	401		398	101	25,4	108	27,1	93	23,4	43	10,8	26	6,5	27	6,8	26	6,5	27	6,8
164	<b>952</b>	308		305	140	45,9	72	23,6	35	11,5	24	7,9	16	5,2	18	5,9	16	5,2	18	5,9
165	<b>938</b>	296		293	131	44,7	80	27,3	27	9,2	29	9,9	14	4,8	12	4,1	14	4,8	12	4,1
166	<b>933</b>	162		162	68	42,0	37	22,8	24	14,8	16	9,9	15	9,3	2	1,2	15	9,3	2	1,2
516	-	507		505	201	39,8	108	21,4	59	11,7	66	13,1	33	6,5	38	7,5	33	6,5	38	7,5
<b>16</b>	<b>6.657</b>	2.215	33,3	2.194	821	<b>37,4</b>	559	<b>25,5</b>	308	<b>14,0</b>	228	<b>10,4</b>	140	<b>6,4</b>	138	<b>6,3</b>	140	<b>6,4</b>	138	<b>6,3</b>
<b>Nord</b>	<b>19.890</b>	8.180	41,1	8.111	3.206	<b>39,5</b>	1.905	<b>23,5</b>	1.257	<b>15,5</b>	913	<b>11,3</b>	415	<b>5,1</b>	415	<b>5,1</b>	415	<b>5,1</b>	415	<b>5,1</b>
171	<b>1.342</b>	598		591	282	47,7	111	18,8	63	10,7	97	16,4	18	3,0	20	3,4	18	3,0	20	3,4
172	<b>1.255</b>	479		478	229	47,9	94	19,7	83	17,4	44	9,2	12	2,5	16	3,3	12	2,5	16	3,3
173	<b>977</b>	411		409	148	36,2	50	12,2	116	28,4	61	14,9	17	4,2	17	4,2	17	4,2	17	4,2
174	<b>1.106</b>	502		502	256	51,0	69	13,7	59	11,8	96	19,1	3	0,6	19	3,8	3	0,6	19	3,8
175	<b>859</b>	429		428	164	38,3	84	19,6	96	22,4	51	11,9	11	2,6	22	5,1	11	2,6	22	5,1
517	-	792		783	402	51,3	92	11,7	91	11,6	150	19,2	20	2,6	28	3,6	20	2,6	28	3,6
<b>17</b>	<b>5.539</b>	3.211	58,0	3.191	1.481	<b>46,4</b>	500	<b>15,7</b>	508	<b>15,9</b>	499	<b>15,6</b>	81	<b>2,5</b>	122	<b>3,8</b>	81	<b>2,5</b>	122	<b>3,8</b>



## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

	Wahlbezirk		Wahlberechtigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen											
	Kommunalwahlbezirk	Stadtbezirk		Wahlkreis	Wahlkreis		Davon entfielen auf ...				DIE LINKE				Sonstige			
							Absolut	%	CDU	SPD	Grüne	FDP	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
181	Hornheide	857	336	333	148	44,4	68	20,4	43	12,9	41	12,3	10	3,0	23	6,9		
182	Kasewinkel	954	438	438	212	48,4	56	12,8	63	14,4	77	17,6	5	1,1	25	5,7		
183	Krüsbreede	988	459	455	233	51,2	77	16,9	58	12,7	58	12,7	9	2,0	20	4,4		
184	Heriburgstraße	1.426	622	622	299	48,1	115	18,5	86	13,8	76	12,2	15	2,4	31	5,0		
185	Dorbaum	1.253	483	479	188	39,2	112	23,4	70	14,6	64	13,4	23	4,8	22	4,6		
518	Brief Handorf	-	684	675	339	50,2	98	14,5	79	11,7	106	15,7	15	2,2	38	5,6		
<b>18</b>	<b>Handorf</b>	<b>5.478</b>	3.022	55,2	3.002	1.419	<b>47,3</b>	526	<b>17,5</b>	399	<b>13,3</b>	422	<b>14,1</b>	77	<b>2,6</b>	159	<b>5,3</b>	
191	Haus-Kleve-Weg	1.143	468	466	215	46,1	79	17,0	74	15,9	64	13,7	13	2,8	21	4,5		
192	Hegerskamp	1.543	589	579	170	29,4	177	30,6	114	19,7	50	8,6	29	5,0	39	6,7		
193	Damaschkeweg	1.019	363	358	114	31,8	92	25,7	77	21,5	32	8,9	20	5,6	23	6,4		
194	Franz-Grillparzer-Weg	1.330	587	583	190	32,6	151	25,9	108	18,5	83	14,2	18	3,1	33	5,7		
519	Brief Mauritz-Ost	-	659	653	257	39,4	148	22,7	88	13,5	96	14,7	22	3,4	42	6,4		
<b>19</b>	<b>Mauritz-Ost</b>	<b>5.035</b>	2.666	52,9	2.639	946	<b>35,8</b>	647	<b>24,5</b>	461	<b>17,5</b>	325	<b>12,3</b>	102	<b>3,9</b>	158	<b>6,0</b>	
<b>Ost</b>	<b>Stadtbezirk Ost</b>	<b>16.052</b>	8.899	55,4	8.832	3.846	<b>43,5</b>	1.673	<b>18,9</b>	1.368	<b>15,5</b>	1.246	<b>14,1</b>	260	<b>2,9</b>	439	<b>5,0</b>	

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen										Sonstige		
		Absolut	%	CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Absolut	%	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
201 Böddingheideweg	<b>1.553</b>	659		654	250	38,2	131	20,0	131	20,0	81	12,4	30	4,6	31	4,7
202 Delstrup	<b>1.196</b>	570		568	229	40,3	109	19,2	139	24,5	57	10,0	12	2,1	22	3,9
203 Kranichweg	<b>1.369</b>	583		581	247	42,5	112	19,3	127	21,9	68	11,7	10	1,7	17	2,9
520 Brief Gremmendorf 1	-	416		415	181	43,6	78	18,8	58	14,0	65	15,7	11	2,7	22	5,3
204 Letterhausweg	<b>967</b>	312		310	82	26,5	84	27,1	87	28,1	27	8,7	17	5,5	13	4,2
205 Biederlackweg	<b>1.045</b>	442		440	157	35,7	110	25,0	92	20,9	52	11,8	11	2,5	18	4,1
206 Lütkenbecker Weg	<b>1.443</b>	457		449	124	27,6	111	24,7	94	20,9	59	13,1	23	5,1	38	8,5
620 Brief Gremmendorf 2	-	360		357	155	43,4	82	23,0	39	10,9	38	10,6	9	2,5	34	9,5
<b>20 Gremmendorf</b>	<b>7.573</b>	3.799	50,2	3.774	1.425	<b>37,8</b>	817	<b>21,6</b>	767	<b>20,3</b>	447	<b>11,8</b>	123	<b>3,3</b>	195	<b>5,2</b>
211 Kreuzbach	<b>987</b>	387		385	203	52,7	61	15,8	56	14,5	50	13,0	8	2,1	7	1,8
212 Jochen-Klepper-Straße	<b>924</b>	354		353	150	42,5	74	21,0	55	15,6	48	13,6	11	3,1	15	4,2
213 Zumbuschstraße	<b>1.094</b>	404		401	186	46,4	89	22,2	41	10,2	53	13,2	12	3,0	20	5,0
214 Am Berler Kamp	<b>1.456</b>	617		613	279	45,5	126	20,6	96	15,7	67	10,9	12	2,0	33	5,4
215 Hofstraße	<b>845</b>	268		268	131	48,9	53	19,8	30	11,2	23	8,6	17	6,3	14	5,2
216 Hofkamp	<b>1.355</b>	550		548	197	35,9	120	21,9	117	21,4	86	15,7	12	2,2	16	2,9
521 Brief Wolbeck	-	805		801	352	43,9	131	16,4	112	14,0	154	19,2	18	2,2	34	4,2
<b>21 Wolbeck</b>	<b>6.661</b>	3.385	50,8	3.369	1.498	<b>44,5</b>	654	<b>19,4</b>	507	<b>15,0</b>	481	<b>14,3</b>	90	<b>2,7</b>	139	<b>4,1</b>

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insge- samt	Gültige Stimmen										Sonstige	
		Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Absolut	%
					3	4	6	7	8	9	10	11	12	13		
221	<b>1.653</b>	790		785	300	38,2	150	19,1	160	20,4	126	16,1	23	2,9	26	3,3
222	<b>797</b>	308		305	121	39,7	82	26,9	44	14,4	33	10,8	13	4,3	12	3,9
223	<b>939</b>	205		204	59	28,9	69	33,8	37	18,1	14	6,9	12	5,9	13	6,4
224	<b>1.513</b>	528		526	211	40,1	113	21,5	71	13,5	70	13,3	32	6,1	29	5,5
225	<b>1.113</b>	444		442	185	41,9	87	19,7	79	17,9	57	12,9	15	3,4	19	4,3
522	-	629		627	273	43,5	110	17,5	78	12,4	98	15,6	21	3,3	47	7,5
<b>22</b>	<b>6.015</b>	2.904	48,3	2.889	1.149	<b>39,8</b>	611	<b>21,1</b>	469	<b>16,2</b>	398	<b>13,8</b>	116	<b>4,0</b>	146	<b>5,1</b>
<b>Südost</b>	<b>20.249</b>	10.088	49,8	10.032	4.072	<b>40,6</b>	2.082	<b>20,8</b>	1.743	<b>17,4</b>	1.326	<b>13,2</b>	329	<b>3,3</b>	480	<b>4,8</b>

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen											
		Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
					3	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
231	752	240		238	88	37,0	61	25,6	41	17,2	26	10,9	13	5,5	9	3,8
232	1.030	292		291	80	27,5	73	25,1	63	21,6	47	16,2	16	5,5	12	4,1
233	1.193	443		440	177	40,2	89	20,2	50	11,4	91	20,7	19	4,3	14	3,2
234	1.224	499		497	154	31,0	146	29,4	88	17,7	48	9,7	21	4,2	40	8,0
235	744	241		239	93	38,9	44	18,4	35	14,6	44	18,4	7	2,9	16	6,7
236	1.177	322		317	138	43,5	92	29,0	24	7,6	23	7,3	11	3,5	29	9,1
237	908	131		129	42	32,6	53	41,1	13	10,1	8	6,2	5	3,9	8	6,2
523	-	633		632	263	41,6	134	21,2	74	11,7	95	15,0	17	2,7	49	7,8
<b>23</b>	<b>7.028</b>	2.801	39,9	2.783	1.035	<b>37,2</b>	692	<b>24,9</b>	388	<b>13,9</b>	382	<b>13,7</b>	109	<b>3,9</b>	177	<b>6,4</b>
241	1.277	568		563	248	44,0	135	24,0	80	14,2	54	9,6	19	3,4	27	4,8
242	926	390		389	159	40,9	106	27,2	35	9,0	61	15,7	10	2,6	18	4,6
243	758	338		336	148	44,0	80	23,8	33	9,8	52	15,5	11	3,3	12	3,6
244	1.101	366		364	129	35,4	117	32,1	35	9,6	47	12,9	16	4,4	20	5,5
245	1.170	426		422	147	34,8	117	27,7	50	11,8	53	12,6	32	7,6	23	5,5
524	-	541		533	249	46,7	107	20,1	52	9,8	79	14,8	15	2,8	31	5,8
<b>24</b>	<b>5.232</b>	2.629	50,2	2.607	1.080	<b>41,4</b>	662	<b>25,4</b>	285	<b>10,9</b>	346	<b>13,3</b>	103	<b>4,0</b>	131	<b>5,0</b>



## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen											
		Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
271 Oberort	<b>1.307</b>	529		527	259	49,1	90	17,1	57	10,8	78	14,8	8	1,5	35	6,6
272 Heroldstraße	<b>1.296</b>	549		544	234	43,0	118	21,7	85	15,6	70	12,9	15	2,8	22	4,0
273 Albachtener Str./Steinkuhle	<b>1.545</b>	609		601	256	42,6	142	23,6	68	11,3	83	13,8	21	3,5	31	5,2
274 In der Weede	<b>1.225</b>	497		492	162	32,9	107	21,7	109	22,2	67	13,6	21	4,3	26	5,3
527 Brief Albachten	-	567		558	209	37,5	126	22,6	73	13,1	107	19,2	17	3,0	26	4,7
<b>27</b> <b>Albachten</b>	<b>5.373</b>	2.751	51,2	2.722	1.120	<b>41,1</b>	583	<b>21,4</b>	392	<b>14,4</b>	405	<b>14,9</b>	82	<b>3,0</b>	140	<b>5,1</b>
281 Dingbängenweg	<b>996</b>	391		386	144	37,3	93	24,1	53	13,7	61	15,8	14	3,6	21	5,4
282 Ossenkampstiege	<b>1.413</b>	542		540	202	37,4	114	21,1	102	18,9	78	14,4	23	4,3	21	3,9
283 Am Dill	<b>950</b>	402		398	126	31,7	108	27,1	100	25,1	29	7,3	12	3,0	23	5,8
284 Rote Erde	<b>965</b>	354		352	144	40,9	78	22,2	61	17,3	28	8,0	20	5,7	21	6,0
285 Hesselmann	<b>1.263</b>	495		487	146	30,0	131	26,9	130	26,7	31	6,4	25	5,1	24	4,9
528 Brief Mecklenbeck	-	596		594	227	38,2	117	19,7	112	18,9	86	14,5	21	3,5	31	5,2
<b>28</b> <b>Mecklenbeck</b>	<b>5.587</b>	2.780	49,8	2.757	989	<b>35,9</b>	641	<b>23,2</b>	558	<b>20,2</b>	313	<b>11,4</b>	115	<b>4,2</b>	141	<b>5,1</b>
291 Havixbecker Straße	<b>1.604</b>	614		605	294	48,6	94	15,5	87	14,4	81	13,4	21	3,5	28	4,6
292 Altenroxeler Straße	<b>1.076</b>	339		338	133	39,3	72	21,3	54	16,0	45	13,3	19	5,6	15	4,4
293 Stellmacherweg	<b>1.246</b>	468		466	224	48,1	92	19,7	42	9,0	75	16,1	11	2,4	22	4,7
294 Paul-Gerhardt-Straße	<b>1.002</b>	360		355	167	47,0	53	14,9	49	13,8	47	13,2	14	3,9	25	7,0
295 Schelmenstiege	<b>1.242</b>	472		468	173	37,0	123	26,3	78	16,7	57	12,2	8	1,7	29	6,2
529 Brief Roxel	-	729		725	333	45,9	110	15,2	96	13,2	134	18,5	14	1,9	38	5,2
<b>29</b> <b>Roxel</b>	<b>6.170</b>	2.982	48,3	2.957	1.324	<b>44,8</b>	544	<b>18,4</b>	406	<b>13,7</b>	439	<b>14,8</b>	87	<b>2,9</b>	157	<b>5,3</b>

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

	Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen											
			Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		DIE LINKE		Sonstige	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
302	Philippstraße	<b>783</b>	272		272	62	22,8	67	24,6	74	27,2	30	11,0	15	5,5	24	8,8
303	Sentruper Höhe	<b>1.603</b>	609		604	225	37,3	110	18,2	138	22,8	87	14,4	18	3,0	26	4,3
530	Brief Sentrup 1	-	348		346	122	35,3	69	19,9	70	20,2	61	17,6	8	2,3	16	4,6
301	Bentelerstraße	<b>1.159</b>	460		459	98	21,4	95	20,7	160	34,9	56	12,2	22	4,8	28	6,1
304	Redigerstraße	<b>1.330</b>	653		650	281	43,2	106	16,3	156	24,0	71	10,9	15	2,3	21	3,2
630	Brief Sentrup 2	-	386		385	150	39,0	63	16,4	83	21,6	64	16,6	9	2,3	16	4,2
<b>30</b>	<b>Sentrup</b>	<b>4.875</b>	2.728	56,0	2.716	938	<b>34,5</b>	510	<b>18,8</b>	681	<b>25,1</b>	369	<b>13,6</b>	87	<b>3,2</b>	131	<b>4,8</b>
311	Heekweg	<b>754</b>	245		243	40	16,5	56	23,0	76	31,3	27	11,1	18	7,4	26	#
312	Nünningweg	<b>1.094</b>	512		512	170	33,2	85	16,6	157	30,7	59	11,5	17	3,3	24	4,7
313	Ramertsweg	<b>995</b>	479		478	150	31,4	77	16,1	137	28,7	85	17,8	4	0,8	25	5,2
314	Dieckmannstraße	<b>1.544</b>	601		596	181	30,4	128	21,5	153	25,7	60	10,1	30	5,0	44	7,4
315	Doornbeckeweg	<b>877</b>	385		381	171	44,9	72	18,9	86	22,6	29	7,6	7	1,8	16	4,2
531	Brief Gievenbeck-Süd	-	563		559	199	35,6	113	20,2	120	21,5	80	14,3	17	3,0	30	5,4
<b>31</b>	<b>Gievenbeck-Süd</b>	<b>5.264</b>	2.785	52,9	2.769	911	<b>32,9</b>	531	<b>19,2</b>	729	<b>26,3</b>	340	<b>12,3</b>	93	<b>3,4</b>	165	<b>6,0</b>

## Ergebnisse der Europawahl am 06. Juni 2009 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen										DIE LINKE	Sonstige		
		Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		Absolut	%			Absolut	%
					3	4	6	7	8	9	10	11						
321	<b>1.479</b>	449		447	115	25,7	110	24,6	105	23,5	33	7,4	34	7,6	50	#		
322	<b>937</b>	396		394	130	33,0	95	24,1	92	23,4	43	10,9	10	2,5	24	6,1		
323	<b>1.463</b>	598		598	196	32,8	142	23,7	112	18,7	74	12,4	34	5,7	40	6,7		
324	<b>1.135</b>	399		397	142	35,8	79	19,9	73	18,4	50	12,6	16	4,0	37	9,3		
325	<b>860</b>	278		277	63	22,7	63	22,7	85	30,7	37	13,4	11	4,0	18	6,5		
532	-	672		666	229	34,4	130	19,5	144	21,6	104	15,6	19	2,9	40	6,0		
<b>32</b>	<b>5.874</b>	2.792	47,5	2.779	875	<b>31,5</b>	619	<b>22,3</b>	611	<b>22,0</b>	341	<b>12,3</b>	124	<b>4,5</b>	209	<b>7,5</b>		
331	<b>742</b>	379		378	185	48,9	59	15,6	61	16,1	42	11,1	10	2,6	21	5,6		
332	<b>1.576</b>	674		667	307	46,0	117	17,5	106	15,9	95	14,2	11	1,6	31	4,6		
333	<b>1.349</b>	540		535	248	46,4	98	18,3	75	14,0	70	13,1	22	4,1	22	4,1		
334	<b>1.378</b>	532		529	232	43,9	119	22,5	67	12,7	62	11,7	19	3,6	30	5,7		
533	-	623		612	318	52,0	104	17,0	59	9,6	88	14,4	15	2,5	28	4,6		
<b>33</b>	<b>5.045</b>	2.748	54,5	2.721	1.290	<b>47,4</b>	497	<b>18,3</b>	368	<b>13,5</b>	357	<b>13,1</b>	77	<b>2,8</b>	132	<b>4,9</b>		
<b>West</b>	<b>38.188</b>	19.566	51,2	19.421	7.447	<b>38,3</b>	3.925	<b>20,2</b>	3.745	<b>19,3</b>	2.564	<b>13,2</b>	665	<b>3,4</b>	1.075	<b>5,5</b>		
<b>L98</b>	<b>104.740</b>	54.963	52,5	54.605	19.500	<b>35,7</b>	11.172	<b>20,5</b>	12.122	<b>22,2</b>	6.794	<b>12,4</b>	2.213	<b>4,1</b>	2.804	<b>5,1</b>		
<b>L99</b>	<b>106.128</b>	52.145	49,1	51.779	19.036	<b>36,8</b>	11.400	<b>22,0</b>	10.361	<b>20,0</b>	6.175	<b>11,9</b>	2.045	<b>3,9</b>	2.762	<b>5,3</b>		
<b>Urne</b>	<b>210.868</b>	80.711		80.173	27.909	34,8	17.620	22,0	17.826	22,2	9.249	11,5	3.387	4,2	4.182	5,2		
<b>Brief</b>	-	26.397		26.211	10.627	40,5	4.952	18,9	4.657	17,8	3.720	14,2	871	3,3	1.384	5,3		
<b>Stadt Münster</b>	<b>210.868</b>	107.108	50,8	106.384	38.536	36,2	22.572	21,2	22.483	21,1	12.969	12,2	4.258	4,0	5.566	5,2		